



Turnverein Uchingen
1889 e.V.

2012

40. Ausgabe März 2013

Jahresbericht Informationen



www.tv-uchingen.de



4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2012
10	Wirtschaftsausschuss
12	Sängerkameradschaft
14	Jedermannturnen
16	Sportakrobatik
19	Gymnastik und Fitness
20	Sport und Spiel für Schüler
21	Judo/Jiu-Jitsu
23	Gerätturnen
26	Frauenturnen Mittwochsgruppe
27	Herzsport
28	Elementarbereich
31	Spielmannszug
32	Tennis
33	Seniorengymnastik
34	Hip-Hop Dance
36	KiSS
36	Badminton
37	Chi-Gong und Tai-Chi
38	Handballteam Udingen-Holzhausen
49	Jubilare des Turnvereins
50	Am Rande bemerkt – unsere Turnfesteiche
51	Übungszeiten und Ansprechpartner
54	Das Jahr in Bildern



am Freitag, dem 22. März 2013

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

das Jahr 2013 ist erst wenige Wochen alt und ein für den TVU recht gutes Jahr 2012 ist zu Ende gegangen. Ich hoffe, Ihr teilt diese positive Beurteilung mit mir.

Was hat uns aber das vergangene Jahr gebracht? Und was kommt noch im verbleibenden Jahr 2013? Zwei zentrale Fragen jeder Hauptversammlung!

Auf die Erste werde ich etwas später aus der Sicht der Vereinsleitung noch näher eingehen, empfehle aber vor allem, sich die interessanten Berichte der einzelnen Abteilungen zu Gemüte zu führen. Diese zeigen eindeutig, dass der TVU ein überaus lebendiger und sehr erfolgreicher Verein ist – fast bin ich geneigt ihn als mustergültigen Verein zu bezeichnen.

Die Perspektiven für das vor uns liegende Jahr erfüllen mich mit Zuversicht. So werden wir – und davon bin ich überzeugt – einmal mehr unsere größten Stärken unter Beweis stellen: unseren fast familiären Zusammenhalt, gepaart mit der Fähigkeit stets neue, kreative Gedanken und Ideen zu entwickeln, die dann auch gemeinsam engagiert umgesetzt werden. Frei nach dem Leitspruch des griechischen Philosophen Demokrit: *»Mut steht am Anfang der Handlung, Glück am Ende.«*

So will ich an dieser Stelle allen unseren ehrenamtlichen Funktionären, Betreuern, Übungsleitern, Trainern usw. recht herzlich danken. Denn ohne diese zahlreichen Damen und Herren, die in unzähligen Stunden qualifizierte und engagierte Arbeit in unserem Verein leisten, würde unser recht großer TVU nicht funktionieren. Darüber hinaus

erfüllen sie durch ihren Einsatz auch eine beachtliche gesellschaftspolitisch wichtige Funktion in unserer Stadt Udingen. Ihre Leistung kann nicht genug gewürdigt werden, vor allem in einer Zeit der »leeren Kassen« in allen politischen Ebenen und einer Gesellschaft, die sich immer mehr egoistisch ausrichtet, frei nach dem Motto: *»Geiz ist geil!«*

Denn gerade in der heutigen Zeit, wo nicht zuletzt – wie ich bereits ausführte – akute Haushaltsprobleme zu immer größeren Einschränkungen für den Einzelnen führen, nimmt die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit – wie sie im TVU so vorbildlich erbracht wird – in allen Bereichen sehr stark zu. Die Qualität unseres Gemeinwesens lebt von der Mitwirkung und Mitgestaltung seiner Bürger – und dies vor allem in Vereinen und vereinsähnlichen Institutionen. So bestimmen wir gemeinsam die Lebensqualität in unserer Stadt mit.

Mit einem Theaterabend haben wir im Übrigen Anfang März den Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich gedankt.

Natürlich war aber darüber hinaus eine Menge los in unserem TVU. Nachfolgend will ich quasi stichwortartig einige Punkte beispielhaft nennen:

- a) So haben wir – wie gewohnt – familiäre Jahresabschluss- und Nikolausfeiern durchgeführt.
- b) Der überaus beliebte Kinderfasching durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen.
- c) Beim alljährlichen Kandelhock





konnte sich der TVU wieder einmal hervorragend präsentieren.

d) Neben anderen sportlichen Ereignissen ist die Durchführung der Württembergischen Jugendmeisterschaften der Sportakrobaten besonders hervorzuheben. Hervorragend organisiert, wurde dieses überregionale Ereignis ein öffentlichkeitswirksames Event mit herausragenden sportlichen Erfolgen – detaillierte Ausführungen sind im Abteilungsbericht zu finden.

e) Die Besetzung unserer Geschäftsstelle nahm bis September 2012 unser Mitglied Yvonne Lopin wahr. Unaufgeregt und hoch qualifiziert stellte sie sich bis dahin ihren vielfältigen Aufgaben. Wir danken ihr dafür recht herzlich. Ihr folgte nun Nicole Rudolf; sie wird ganz sicher in ähnlicher Weise die Aufgaben nahtlos fortführen.

f) Ausdruck freundschaftlicher Kooperationsbereitschaft mit Uhinger Vereinen ist das vom Handball-Team mit dem TC Uhingen erstellte Beachfeld, das 2013 eingeweiht werden soll.

g) Neben den Tennisplätzen wurde eine Boccia-Bahn erstellt und damit unser TVU-Angebot durch eine beliebte Komponente erneut erweitert.

Vorstehende Aufzählung soll ein klein wenig zeigen, dass in einem Verein wie dem TVU über das Jahr verteilt, zahlreiche aber auch äußerst unterschiedliche Aufgaben zukommen bzw. bewältigt werden müssen. Für das Jahr 2013 erwarten wir wieder ähnlich spannende Herausforderungen.

Der Versuch, diese an dieser Stelle aufzulisten, dürfte den Rahmen sprengen.

Für das Jahr 2014 allerdings soll das 125-jährige Jubiläum herausgehoben werden.

Mit der Durchführung des Gaukinderturnfestes und einer Veranstaltung am 25.10.2014 im Uditorium soll diesem Umstand Rechnung getragen werden.

Indem ich nun zum Schluss komme, will ich, nachdem ich unseren zahlreichen Funktionären und Helfern bereits gedankt habe, noch unserem Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung für das stets gute Verhältnis danken.

Der freundschaftliche Umgang mit den anderen Uhinger Vereinen ist ausgesprochen gut, dafür danken wir allen sehr herzlich.

Dank auch allen Spendern und Gönnern, die für uns unverzichtbar sind.

Allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern rufe ich zu: »Auf unseren TVU können wir stolz sein!«

Alles Gute für die Zukunft.

*Euer Hermann Möller
(1. Vorsitzender)*



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 65

TOP 1

Seit vielen Jahren ist das der Auftakt der Hauptversammlung: Die Sänger unter der Leitung von Armin Renner eröffnen mit 2 Liedvorträgen. Diesmal war es das bayrische Volkslied »Leit, müaß's lustig sei« und das schwäbische Liebesliedchen »I han di gern«, die im vollbesetzten Gymnastiksaal viel Beifall erhielten.

In seiner Begrüßungsrede dankte Hermann Möller für diesen musikalischen Auftakt, verwies dann auf die mehrfache ordnungsgemäße Einladung mit TOP im Mitteilungsblatt, auch mit den Hinweisen auf die Möglichkeit, schriftliche Anträge zu stellen. Der Vorsitzende war erfreut über die große Zahl der TV-ler, die über den Weg des Turnvereins in diesem Jahr mitentscheiden wollten und auch darüber, dass viele zu Ehren waren. Für diese Aufgabe war als Gast Martin Sauer vom Turngau Staufen anwesend.

Nach dem Gedenken an die Toten: Gisela Schallenmüller, Alfred Herford und Helene Herz war gem. §6,6 der Protokollführer zu wählen. Wie in den vergangenen Jahren wurde Günther Brand einstimmig diese Aufgabe übertragen. Die Tagesordnung wurde verlesen, Ergänzungen wurden nicht gefordert.

TOP 2

Vor den Ehrungen sprach der Vorsitzende über das Profil des größten Uhinger Vereins

und betonte, dass nicht alleine sportliche Erfolge das Bild in der Öffentlichkeit bestimmen, wesentlich seien das Mitmachen und Mitarbeiten mit ihrer positiven Wirkung und Ausstrahlung auch auf die ganze Kommune. Dieses soziale Engagement diene also nicht nur dem Verein und es sei mit Geld nicht auszugleichen. Umso mehr gelte es, mit diesen Ehrungen den Dank auszudrücken.

24 Personen sind seit mehr als 15 Jahren Mitglied und erhielten dafür die bronzene Nadel des TVU: Astrid Bandle, Josef Bandle, Karin Bleyer, Diana Burkhardt, Ulrike Dees-Mödingen, Monika Dreher, Andreas Frankster, Julian Heimsch, Irmgard Hoffmann, Petra Hross, Markus Lorenz, Ilse Maier-Jarosch, Fritz Rieger, Constanze Röhm, Rosa-Maria Ruby, Sabine Schnabel, Christine Schöllkopf, Friedrich Schwammberger, Tina Starke, Daniel Strack, Matthias Tauber, Felix von Heissen, Claudia Weber und Ursula Weiglsberger. Die silberne Nadel für 25 Jahre TV-Mitgliedschaft wurde Axel Kerkmann und Andreas Schöllkopf verliehen. Gerechnet wird die Mitgliedszeit bei ihnen aber auch nur ab 16 Jahre, vorherige Zeiten z. B. in den Kinderabteilungen sind nicht mit einbezogen. Gegenwärtig könnten diese nicht anzurechnenden Zeiten bis in die Pampersliga zurückreichen. Seit Anfang der 70er Jahre, also über 40 Jahre sind 4 Männer beim TVU. Ihnen war die Ehrennadel in Gold zu übergeben: Rainer Herb, Günther Müller, Diether Nau und Hans-Dieter Roth. Mindestens auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft im Turnverein können zurückblicken: Klaus Baudisch, Gerd Kühnle, Günther Wittmann, Walter Bittlingmaier und Rainer Schwarz. Für diese sehr lange Mitgliedszeit überreichte der Verein den Ehrenbrief.

Die weiteren Ehrungen übernahm Martin Sauer im Namen des Turngaus Staufen. Er sprach die Anerkennung und den Dank aus für ausscheidende Übungsleiter und Jugendvertreter, für langjährige Vereinsmitarbeit und überreichte die Urkunden des Schwäbischen Turnbundes an Peter Fiala, Markus Henning, Susanne Adolf, Beate Seidenspinner und Jürgen Weigele, der aus beruflichen Gründen



den Posten des Kassiers nicht mehr wahrnehmen kann. Er betonte auch, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur Arbeit bedeutet, sondern auch Erfahrungen bringt und die Persönlichkeit formt.

Bei der Übergabe des Qualitätssiegels »Pluspunkt Gesundheit« betonte Sauer, dass im TVU nicht nur die Qualifikation der Übungsleiter und der Mitarbeiter herauszuheben sei, sondern dass es auch noch die guten Rahmenbedingungen mit den Hallen, den Gymnastikräumen und den vielfältigen Sportgeräten gebe, was den TVU vor vielen Vereinen bevorteile. Die Verleihung des »Pluspunktes« beruht auf dem Programm des TV, im Kurssystem die sportlichen Maßnahmen zur Prävention und dem Erhalt der Gesundheit umzusetzen, wozu die Übungsleiter besondere Ausbildung und Schulungen brauchen. Diese offizielle Anerkennung hat Gültigkeit bis 2013, denn dieses Programm muss immer wieder erneut in seiner Qualität nachgewiesen werden. Die ausgezeichneten Übungsleiter sind Ursula Mauritz, Yvonne Lopin, Sabine Meister, Svenja Jester, Silvia Schweizer, Pamela Rommel, Susanne und Rolf Widmaier. Der Verein könne stolz sein auf diese Auszeichnung, kommentierte Hermann Möller, gleichwohl bestehe aber nicht die Möglichkeit eines finanziellen Ausgleichs. Deshalb sei diese öffentliche Anerkennung wichtig. Mit einem Glas Sekt für die Geehrten und kleinen Häppchen auch für alle HV-Teilnehmer wurden die Ehrungen abgerundet.

TOP 3 und 4

In einer Auflage von über 200 Stück liegt die »39. Ausgabe der TV-Informationen« zum Jahr 2011 vor mit den Berichten und Bildern zum Geschehen aus den Abteilungen. 64 Seiten Material, das Frank Schweizer akribisch zusammengestellt hat. Ihm gilt für diese große Arbeit herzlicher Dank. Weil alles gedruckt vorlag, hatte niemand Einwände, die TOP 3 und 4 zusammenzulegen. Nur der scheidende Kassier erläuterte den Kassenbericht. Sehr erfreulich sei, dass der TVU das Jahr mit einem kleinen Plus abgeschlossen habe, trotz

der weiter verringerten Zuschüsse für die notwendigen Investitionen. Damit sind auch die langfristigen Verbindlichkeiten kein Problem, obwohl sich die Kosten des Sportbetriebs erneut deutlich ausgeweitet haben. Bei den Kassenprüfern und der gesamten Vorstandschaft bedankte sich Jürgen Weigele für eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nachdem es »bei der Kassenprüfung wie im vergangenen Jahrzehnt nichts zu finden gab, was zu kritisieren wäre«, wie die Prüfer betonten, wurde die beantragte Entlastung einstimmig erteilt.

TOP 5

Um die Wahlen später zügig durch einen neuen Vorsitzenden durchzuführen, wurde Albert Frey als Wahlleiter vorgeschlagen und bestätigt. Mit diesem Verfahren hatten sich alle einverstanden erklärt. Dem Vorstand und dem Gesamtausschuss wurde für ihre Arbeit zum Wohl des Vereins herzlicher Dank ausgesprochen und mit großem Beifall bekräftigt. Der Wahlleiter beantragte die Entlastung des gesamten weiteren Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

TOP 6

Falls sich kein anderer Kandidat für den Vorsitz finde, hatte Hermann Möller signalisiert, werde er sich zur Wahl stellen. Aus dieser Situation heraus fragte der Wahlleiter nach weiteren Kandidaten, wobei aus der Versammlung Hermann Möller vorgeschlagen wurde. Die Frage nach geheimer Wahl oder Akklamation wurde einstimmig für Letzteres entschieden. Der Wahlleiter schlug Hermann Möller vor und er wurde einstimmig wieder als Vorsitzender gewählt. Er betonte, dass die Hauptlast wie seither auch die Stellvertreter tragen würden, bei denen er sich für die große Arbeit und das gute Zusammenwirken im zurückliegenden Jahr nochmals bedankte. Die weiteren Wahlen führte der 1. Vorsitzende durch. Mit Volker Münz und Peter Hokenmaier stellten sich der Versammlung zwei Personen vor, die sich bereit erklärt hatten, für die vakanten Aufgaben des Kassiers und eines stellvertretenden Vorsitzen-



den zu kandidieren. Bei den Wahlen wurden alle Ämter, sowohl die mit den neuen Kandidaten als auch dort, wo sich die seitherigen Funktionsträger der Wiederwahl stellten, jeweils einstimmig, also ohne Enthaltung oder Gegenstimme, besetzt. Alle nahmen ihre Wahl an.

Die Führung des Turnvereins:

1. Vorsitzender:	Hermann Möller
Stellvertreter:	Rolf Widmaier Sabine Meister Peter Hokenmaier
Kassier:	Volker Münz
Oberturnwart:	Jürgen Ehrhardt
Beisitzer:	Matthias Jester Sabine Schäfer Simon Frey Jan Viohl
Pressewart:	Frank Schweizer
Schriftführer:	Günther Brand
Kassenprüfer:	Markus Bernhard Werner Jüngling
Jugendvertreter:	Kathrin Großmann, Stv. Fenja Novotny <i>(von der Jugendversammlung gewählt)</i>
Fähnrich:	Bernd Leichtle
Ehrungen:	Albert Frey Fritz Späth <i>(keine satzungsgemäße Aufgabe).</i>

Entsprechend der Satzung wurden als Abteilungsleiter bestätigt:

Handball:	Gerhard Jester
Jugendhandball:	Harald Bässler
Elementarbereich:	Yvonne Lopin Christine Schöllkopf

Gerätturnen:	Roland Hoffmann
Sport&Spiel für SchülerInnen:	Michaela Ciupke
Leichtathletik:	nicht besetzt
Judo:	Wolfgang Knaupp
Sportakrobatik:	Anita Zipperer
Hip-Hop Dance :	Sabrina Neumann
Gymnastik & Fitness:	Uschi Weiglsberger Harald Dürrmeier
Frauengymnastik:	Roswitha Musa Marianne Klein
Jedermannturnen:	Klaus Übele Karl-Heinz Posanik
Männergymnastik und Spiel:	Manfred Zipperer
Badminton:	Donald Hoyer
Tennis:	Axel Werner
Herzsport:	Jürgen Greiner
Seniorengymnastik:	Beate Wahl
Spielmannszug:	Michael Ilgenfritz
Sängerkameradschaft:	Werner Kurz
Theater:	Michael Ilgenfritz.





TOP 7

Anträge waren keine eingegangen und wurden auch nicht gestellt.

TOP 8

Rolf Widmaier berichtete, dass sich mit der Boule-Anlage bei den Tennisplätzen sicherlich für viele Mitglieder die Möglichkeit für eine weitere sportliche Betätigung ergebe. Nur im Turnverein könne man für einen so geringen Betrag ein solch breites Sportangebot von Tennis über Badminton oder Hip-Hop und all die andern etablierten Sportarten nützen. Dafür dürfe man deutlich Werbung machen.

Weiter informierte er über Gespräche wegen der Grundstücke – hinter dem Geräteraum und vorne an der Einfahrt –, für die bisher kein Bebauungsplan existiere. Dazu sei man vom Landratsamt auf den Verein zugekommen; doch sei die weitere Entwicklung noch völlig offen.

Weiteren Diskussionsbedarf gab es nicht und so konnte Hermann Möller die Hauptversammlung mit guten Wünschen für das Sportjahr 2012 beschließen.

Ende der HV: 21.45 Uhr

Protokollführer: *Günther Brand*

1. Vorsitzender: *Hermann Möller*

Im Rahmen der Hauptversammlung 2012 fanden Ehrungen für langjährige Treue zum TVU statt (siehe Protokoll TOP 2).

Den Ehrenbrief erhielten: Klaus Baudisch, Gerd Kühnle, Günther Wittmann, Walter Bittlingmaier und Rainer Schwarz.

Sabine Schnabel, Christine Schöllkopf, Friedrich Schwammberger, Tina Starke, Daniel Strack, Matthias Tauber, Felix von Heissen, Claudia Weber und Ursula Weiglberger.

Mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Rainer Herb, Günther Müller, Diether Nau und Hans-Dieter Roth.

Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Axel Kerkmann und Andreas Schöllkopf.

Mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Astrid Bandle, Josef Bandle, Karin Bleyer, Diana Burkhardt, Ulrike Dees-Möding, Monika Dreher, Andreas Frankster, Julian Heimsch, Irmgard Hoffmann, Petra Hross, Markus Lorenz, Ilse Maier-Jarosch, Fritz Rieger, Constanze Röhm, Rosa-Maria Ruby,





Wieder können wir im TVU auf ein aktionsreiches Jahr 2012 zurückblicken.

Traditionell fand am letzten Juni-Wochenende der Uhinger Kandelhock statt, an dem sich unser Verein wie gewohnt beteiligte. Viele fleißige Helfer stemmten gemeinsam den Auf- und Abbau des Standes oder sorgten für die Bewirtung der Gäste mit Getränken. Der Jugendausschuss lud zu sommerlichen Cocktails und am Sonntag zu Kaffee und Kuchen ein.

Bei optimal hochsommerlichem »Hock-Wetter« lief das Geschäft zunächst hervorragend. Leider kam jedoch das heftige Gewitter am Samstagabend und somit der Wetterumschwung zu früh, so dass doch mancher Besucher früher den Heimweg antrat bzw. gar nicht erst kam.



Am Sonntag wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vom Turnverein organisiert und von Sabine Meister in sehr netter und informativer Weise moderiert. Viele Gruppen und Abteilungen nutzten die Chance, sich auf der Bühne der Öffentlichkeit zu präsentieren und so die Vielfalt des TVU darzustellen.

Das Sport- und Spielfest am 23. September konnte im Gegensatz zum letzten Jahr wieder im Freien durchgeführt werden. Egal, ob man bei den Wettkämpfen oder

dem Volleyball-Turnier sportlichen Einsatz zeigte oder man »nur« das gemütliche Beisammensein mit netten Vereinsfreunden genoss – es war für jeden etwas dabei. Die Versorgung mit Getränken, Kaffee und Kuchen übernahm in gewohnt perfekter Form das Team um Sabine Schäfer mit Tochter, Britta Knaupp und Bernd Leichtle.

Dafür herzlichen Dank; natürlich auch an all die fleißigen Kuchenbäcker(innen).

Am 19. November war der TVU erneut Organisator für die Verteilung der gelben Säcke in Uhingen, Nassachmühle und Diegelsberg. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche aktiv. »Neue (erwachsene) Gesichter« sind natürlich jederzeit bei einer Neuauflage willkommen. Es bietet sich übrigens beim Austragen der Säcke die einzigartige Chance, Uhinger Ecken und Gegenden zu erkunden, die man bisher noch nicht kannte ...

Um diese Veranstaltungen durchführen zu können, braucht man vor allem eines: Die Bereitschaft der Vereinsmitglieder, mitzuhelfen. Die





genannten Aktivitäten des TVU erfordern für Vorbereitung und Durchführung viel Einsatz.

Deshalb allen, die sich in irgendeiner Form am Gelingen dieser Veranstaltungen beteiligt haben, ein ganz großes

Dankeschön!!

Es soll sogar schon manchem Spaß gemacht haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wenn dabei noch ein paar Euro für den Verein erwirtschaftet werden – um so besser ...

Auf ein neues Jahr im TVU freut sich:

Peter Hokenmaier



Ein Ausblick auf die Termine 2013:

- | | |
|------------|-----------------------------|
| 29./30.06. | Kandelhock |
| 22.09. | Sport- & Spielfest |
| 28./29.09. | 24-Std.-Lauf |
| Herbst | Verteilung der gelben Säcke |



Sängerkameradschaft

Die Highlights des Jahres 2012 waren der Auftritt beim Benefizkonzert zu Gunsten der José-Carreras-Leukämie-Stiftung am 07.10. im Auditorium zusammen mit den Chören aus Albershausen, Baiereck-Nassach, Donzdorf, Ebersbach, Eislingen, Gammelshausen, Göppingen/Holzheim, Holzhausen und Jebenhausen. Mit dazu gehört auch Mitwirkung am Familiennachmittag des Schwäbischen Albvereins im Saalbau Uhingen am 20.10.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 35 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens vorgetragen werden. An 4 Singstunden kam der Vizedirigent zum Einsatz.

Im Jahr 2012 konnten wir 2 neue Sänger hinzugewinnen. Die Chorstärke liegt nun bei 17 Sängern, das Durchschnittsalter bei 68 Jahren.

Unserem Dirigenten Armin Renner und unserem Sängerkameraden Werner Kurz durften wir bei ihrer jeweiligen Geburtstagsfeier, zu der alle Sänger mit Frauen eingeladen waren, zum 50. bzw. 70. Geburtstag gratulieren. Unserem ältesten Sänger und noch einzigem Gründungsmitglied der Sängerkameradschaft, Albert Frey, beglückwünschten wir zum 75. Geburtstag.

Unschwer ist aus dem Jahresrückblick zu ersehen, dass das Programm der Sängerkameradschaft nicht nur aus Singen besteht, nein, auch die Pflege der Kameradschaft und andere Aktivitäten kommen bei uns nicht zu kurz.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung am 13.01., bei der folgende Sänger auf weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden:

1. Sangwart:	Werner Kurz
Kassier:	Karl Zwicker
Notenwart:	Peter Hokenmaier
Vizedirigent	Walter Koser

Am 12.02. hatte Armin Renner uns und unsere Frauen zu seinem 50. Geburtstag eingeladen, wofür wir uns mit einigen Liedvorträgen und dem ersten Auftritt des gemischten Chores bedankten.

Am 23.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit 2 Chorvorträgen und am 31.03. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Unsere Maiwanderung am »Tag der Arbeit« führte uns ins Schönbuch, ins Sieben-Mühlental. Den Abschluss bildete das gemeinsame Essen im Vereinsheim der Kleintierzüchter.

Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 15.–18.06. in den Schwarzwald, nach Schönwald. Auch eine Fahrt nach Donaueschingen zur Donauquelle war im Programm. Das kameradschaftliche Zusammensein ließ den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Das diesjährige Sängertreffen der Chöre des Turngaus Staufen am 22.07. richtete der Gesangsverein Gammelshausen in der



Kornberghalle in Dürnau aus. Wir sangen das »Türkische Schenkenlied«, »La Montanara« sowie »Warum bist du gekommen«.



Zum Ferienbeginn trafen wir uns wie jedes Jahr zur Verabschiedung in die Sommerpause.

Am 22.09. machten wir unseren Halbtagesausflug ins Porsche-Museum nach Neuwirshaus. Anschließend besuchten wir noch Lilli in Münchingen, wo wir köstlich bewirtet wurden.

Am 07.10. sangen wir beim Benefizkonzert zu Gunsten der José-Carreras-Leukämie-Stiftung im Uditorium mit 9 weiteren Chören. »Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt«, der »Kriminaltango« und »Spieglein, Spieglein an der Wand« waren unsere Beiträge. Mit den Sängern des TSGV Albershausen zusammen sangen wir noch 2 weitere Lieder. Durch das Konzert führte Michael Branik vom SWR.

Am 20.10. sangen wir beim Familiennachmittag des Schwäbischen Albvereins im »Saalbau«. In 2 Auftritten sangen wir die Lieder »Tebje Pojem«, »Bajazzo«, »La Montanara«, Kriminaltango«, »Der Speisezettel« und »Spieglein, Spieglein ...«

Die Jahresabschlussfeier 2012 des TVU am 08.12. eröffneten wir mit den Liedern »Friedensglocken«, »Abendfrieden« und »Jesu ukukan-ya«. Nach der Weihnachtsansprache durch den 1. Vorsitzenden Hermann Möller und Vorträgen des Spielmannszuges ließen wir das »Türkische Schenkenlied«, »Ich hab das Fräul'n Helen baden sehn« und den »Gruseltango (Armer Vampir)« erklingen. Am 15.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere

Weihnachtsfeier im »San Giacomo. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung. Der Hit des Abends war dann »Hannes und der Bürgermeister«, aufgeführt von Albert Frey und Lothar Knapp. Albert wurde noch für Lilli, die leider nicht unter uns weilen konnte, ein kleines Weihnachtsgeschenk überreicht als Dankeschön für die Bewirtung beim diesjährigen Sängerausflug. Zum Abschied von unserem scheidenden Wirt Giacomo haben wir ihm sein Lieblingslied »La Montanara« gesungen und ihm zum Andenken ein Gruppenbild der Sänger überreicht.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns wieder rund um Udingen führte. Nach dem »Einkehrschwung« bei Kurt Wolff zur Körperstärkung ging es weiter über Charlottenhof und Schloss Filseck zum FC-Heim, wo wir den Tag und das Jahr ausklingen ließen.

Wie jedes Jahr wollen wir auch dieses Jahr nicht vergessen, Männer recht herzlich in unsere Singstunde einzuladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle. Verstärkung bzw. Erhöhung der Sängerzahl ist dringend notwendig! Mit mehr Sängern könnten wir zudem noch effektiver singen. Wir sind sicher, dass es Euch bei uns gefallen wird – und ein fernsehfreier Tag mehr in der Woche schadet auch nicht.

Werner Kurz



Jedermannturnen

Auch dieses Jahr hat sich bei unserer Teilnehmerzahl nichts verändert. Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr heißt es »ab zum Training«. Im Durchschnitt sind zwischen 18 und 23 Turner anwesend. Unsere Trainer Karl Otto Pflüger und Manfred Zblewski sind beide hoch motiviert und lassen sich immer neue Übungen bei der Gymnastik einfallen, wie zum Beispiel auf dem einen Bild, wo im Zweier-Team kleine Sandsäckchen mit Hilfe von Latextüchern so oft wie möglich zum Hüpfen gebracht werden müssen, um so das Koordinations- und Reaktionsvermögen zu verbessern. Zum Abschluss wird, wie seit vielen Jahren Volleyball gespielt. Fast immer bekommen wir 3 Mannschaften zusammen und hier wird um jeden Sieg gekämpft. Danach sitzen wir noch gemütlich bei Giacomo zusammen.

Ab Mai findet dann unser Training im Haldenbergstadion statt. Bei schlechtem Wetter können wir immer in unsere Turnhalle ausweichen.

Viele Jedermannen und Gäste haben den Wettkampf für das Deutsche Sportabzeichen bestritten. Wieder hat Dieter Ehrhardt die Übungen geleitet und die Prüfungen abgenommen.

Ab 7. Februar leitete Silvia Schweizer wieder für 6 Abende die Gymnastik. Wie immer waren wir Jedermannen mit großer Begeisterung dabei.



Unser Wolfgang Schweizer hat uns alle zu seiner 70iger Feier auf Schloss Filseck eingeladen, verbunden mit einer sehr interessanten Führung durch Werner Litz über die Geschichte der verschiedenen Adelsgeschlechter.

Auch dieses Jahr hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter beim »Ranchfest« bei Willi Engelhard, welches am 7. Juli stattfand. Alle Jedermannen waren anwesend und für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Wir danken Willi für die Bereitstellung seines Grundstückes.

Da in den Sommerferien das Haldenbergstadion geschlossen ist, haben wir wieder viele Radtouren und Wanderungen durchgeführt.





war wunderschön. Abends sind wir noch im Saalbau eingekehrt und haben uns von den Strapazen der Wanderung erholt.

Am Vorabend des 1. Advents kamen wir in unserer Turnhallengaststätte zu unserer Jahresabschlussfeier zusammen. Ein Programmpunkt war unter anderem ein Dia-Vortrag über Argentinien. Wir bedankten uns bei unseren beiden Übungsleitern mit einem Geschenk für ihren geleisteten Einsatz.

Bei schönem Wetter haben zahlreiche Jedermänner an der Wanderung von Weilheim zum Pfundhardthof teilgenommen, unter dem großen Nussbaum hat das Vesper und der Most gut geschmeckt. Zusätzlich haben wir noch zwei Wanderungen zum Besen nach Nassach gemacht und die Rückkehr mit dem Linienbus angetreten.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr unsere Übungsabende wieder in so großer Teilnehmerzahl abhalten können und wünschen allen Jedermännern Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.

*Karl Heinz Posanik
Klaus Uebele*

Unsere große Jahreswanderung machten wir am 30. September rund um den Reußenstein. Vom Parkplatz am Bahnhöfle ging es Richtung Heimenstein, Randeck, Torfgrube, Kreuzstein und über Oberreute zurück zum Parkplatz. Der Blick vom Heimenstein ins Neidlinger Tal





Nach dem Weihnachtsstress 2011 begann das Neue Jahr erstmalig gemütlich mit unserer 2. Ski- und Rodelausfahrt ins schon bekannte Schwäbisch-Gmünder Haus nach Riezlern im Kleinen Walsertal. Insgesamt 30 gut gelaunte Kinder und Erwachsene verbrachten bei herrlichem Winterwetter ein tolles Wochenende mit Skifahren, Rodeln und einem Besuch im Erlebnisbad in Sonthofen. Bevor wir mit unserem überaus lustigen Spieleabend starteten, bei dem wirklich kein Auge trocken blieb, durfte natürlich auch der Après Ski in der Schirmbar nebenan nicht fehlen.

Ausgelassen ging es weiter beim Kinderfasching des TVU, wo unsere großen Mädels kräftig für Stimmung sorgten.

Anfang März waren alle Trainer und Übungsleiter des Vereins zu einem gemütlichen Theaterabend mit vorangegangenem Essen, von der Vereinsleitung in die TV Halle eingeladen.

Am 25. März fiel dann endlich mit der Süddeutschen Schülermeisterschaft im Podest der Startschuss in die Wettkampfsaison. Von den drei Uhinger Mädels, die in Friedberg an den Start gingen, konnte sich Lena Passek mit ihrem 3. Platz für die Deutsche Meisterschaft in Hoyerswerda qualifizieren. Dort traf sie auf die 5 Besten der Süd-, Nord- und Ostdeutschen Meisterschaft und belegte mit etwas Pech den 11. Platz.

Einige Wochen Aufregung, Arbeit und Stress kosteten uns die Vorbereitungen zur Durchführung der Württ. Jugendmeisterschaft in der Uhinger Haldenberghalle Mitte

Mai. Die etwas zähe Zusammenarbeit mit dem Württ. Sportakrobatikverband und der Stadt Uhingen hatte sich am Ende aber doch noch gelohnt. Durch die kräftige Unterstützung zahlreicher Eltern, Trainer und Kinder wurde die Veranstaltung ein toller Erfolg. Auch sportlich gesehen konnten wir zufrieden sein. Vor allem unser Nachwuchs präsentierte sich von seiner besten Seite.

Kyara Brendle, Raffaella Riemer und Hanna Salb durften bei WeNa A1 das oberste Podesttreppchen besteigen. Unser einziger männlicher Starter, Valentin Brendler, begeisterte das Publikum mit einem hervorragenden 2. Platz. Lena Passek kam in der Jugendklasse mit ihrer Podestübung ebenfalls auf Rang 2 wie auch Janina Drews. Lara Hemmert, Sabrina Schäufele und Hannah Maier, die erstmals mit drei Übungen starteten kamen auf den 3. Podestplatz, ebenso wie unser Damen-Paar Christina Lang und Ina Hohlbauch, die in ihrer Klasse mit der stärksten Konkurrenz zu kämpfen hatten. Für die beiden Mädels war es leider ihr letzter gemeinsamer Wettkampf.

Ende Mai stiegen dann Daniela Keilwerth und Leonie De Santis beim Int. Limes-Cup in Aalen ins Wettkampfgeschehen ein und konnten sich in der Juniorenklasse ganz gut verkaufen.

Zwischendurch waren die »Großen« beim Landesturnfest in Heilbronn mit ihrem Auftritt »Requiem off the dreams« auf verschiedenen Bühnen unterwegs und genossen die immer wieder schöne Turnfeststimmung.

Der jährlich wiederkehrende Römer Cup bietet den Nachwuchssportlern die Möglichkeit, Wettkampferfahrung zu sammeln. So waren wir letztes Jahr mit 6 Einheiten im bayerischen Weissenburg am Start, von denen allein vier Medaillen mit nach Hause brachten. Einen kleinen Beitrag zum Erfolg leistete auch der große mitgereiste Fanclub.





ten beim Horst-Stephan-Pokal in Niederliebersbach (Hessen), während die Schüler ihre Kräfte in Wasseralfingen bei der aus dem Frühjahr verschobenen Württ. Meisterschaft maßen. Nach sehr kurzer Vorbereitungszeit überraschten uns Elena Schwarz, Sophie Moser und Ina Hohlbauch mit einem 2. Platz in der Balance Übung. Dieselbe Platzierung errang Lena Passek mit ihrer Übung am Podest. Rang 7 und 10 belegten Lena Stegmaier und Carla Brendler. Auch unser WeNa Nachwuchs hatte wieder einen sehr guten Tag erwischt. Kyara, Raffaella und Hanna holten Gold, Valentin Silber und Melanie und Arina erkämpften sich im stärksten Teilnehmerfeld einen super 4. Platz.

Eine Woche später fuhren wir nach Gingen/Brenz zu den etwas älteren Semestern. In der Altersklasse Junioren 1 belegten Daniela und Leonie den 3. Platz hinter den Paaren aus Ebersbach und Grafenau – ebenso Janina Drews mit ihrer Podest-Übung.

Unser gemeinsamer Abschluss vor den Sommerferien mit den Eltern war leider etwas verregnet, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat und unsere Würstchen wurden eben unter dem Sonnenschirm gegrillt. Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz der schlechten Witterung so viele Eltern unserer Einladung gefolgt sind.

Dieser Sommerabschluss war leider zugleich der Abschied von unserem ehemaligen Übungsleiter SEPP BUNDLE, der eine Woche später tragisch tödlich verunglückte.

Während der Sommerferien gaben wir wieder interessierten Mädchen und Jungen im Rahmen des Schülerferienprogramms die Möglichkeit, unsere abwechslungsreiche Sportart kennen zu lernen. 22 Kinder tummelten sich 3 Stunden bei einem Aufwärmenspiel, Tanz, Dehnübungen und natürlich akrobatischen Elementen in der TV-Halle.

Frisch erholt von den Ferien, begann Ende September die Hochsaison der Wettkämpfe. Daniela Keilwerth und Leonie De Santis starte-

Der WeNa Mannschaftspokal wurde am selben Wochenende ausgetragen. Hier zeigten unsere Sportlerinnen eine super Mannschaftsleistung und wurden mit Platz 4 belohnt.

Für uns Uhinger stellte die Deutsche Juniorenmeisterschaft in Ebersbach Ende Oktober den Abschluss der Saison dar. Praktisch vor der Haustüre konnten Daniela und Leonie ihren letzten gemeinsamen Wettkampf mit einem 4. Platz in Balance und 5. Platz im





Mehrkampf feiern. Janina Drews krönte das Ergebnis mit ihrer verdienten Bronzemedaille.

Mit ihrer neuen Partnerin Ina Hohlbauch ist Daniela sofort in den Württ. Kader aufgenommen worden und die beiden werden bereits im April gemeinsam an den Start gehen.

Im Jahreskalender immer schon fest verankert sind die Sportlerehrungen vom Sportkreis und der Stadt UHINGEN, wo die Sportakrobaten nie fehlen.

Nach den zahlreichen Vorfürungen bei der Nikolausfeier und der Jahresabschlussfeier des Vereins fand natürlich auch wieder unsere interne Abteilungsweihnachtsfeier mit lustigen Spielen und einem gemeinsamen Abschluss mit den Eltern mit Glühwein, Punsch, Weihnachtsgebäck und einem kleinen Snack statt. Vielen Dank an alle offiziellen und heimlichen Helfer!

Wie jedes Jahr waren wir natürlich bei einigen Auftritten unterwegs und konnten zudem zwei langjährige ehemalige Sportlerinnen bei ihren Hochzeitsfestlichkeiten überraschen.

Nicht nur unsere Sportlerinnen und Sportler waren das ganze Jahr über fleißig, auch eine stattliche Anzahl von insgesamt 13 Trainern war stetig ehrenamtlich um unsere Akrobatikinder bemüht, ihnen unsere Sportart näher zu bringen. Nicht zu vergessen



die ausgebildeten Kampfrichter, die zahlreiche Einsätze absolvierten und wie die Trainer regelmäßig an Fortbildungen teilnahmen.

Verbleibt mir nur noch Dank zu sagen, an alle, vor allem auch an unsere Eltern, die uns durch Kuchenbacken sowie Fahr- und Arbeitsdienste tatkräftig unterstützen. Macht weiter so, dann macht es allen Spaß, zu der großen Akrobatenfamilie zu gehören.

A. Zipperer





Kein Jammern,
kein Klagen,
keine Lahmheit,
kein Plagen,
sondern Freude und Spaß,
ja bei Gymnastik und Fitness
gibt es für jeden was.

Ob im Stehen,
ob am Boden,
ob mit Hantel,
oder Toben,
mit viel Elan und Spaß,
ja bei Gymnastik und Fitness
bewegt jeder was.

Ob Katzenbuckel,
ob dehnen,
ob Entspannung,
und ab und an Gähnen
mit viel Eifer und Spaß,
ja bei Gymnastik und Fitness
kann jeder was.



Ob ganz neu,
ob lang dabei,
ob von nah oder fern
ob von Ugingen oder vom Nachbarort herbei,
hauptsache in der Gruppe mit dabei mit
Freude und Spaß,
ja Gymnastik und Fitness ist für jeden was.

Ein herzlicher Dank gilt auch dieses Jahr wieder unseren Trainern Harald Dürrmeier, Uschi Weiglsberger und Peter Hokenmaier.

Mit viel verschiedenem
Programm habt ihr uns
wieder ein abwechslungsreiches Jahr
ermöglicht.

Katja Zipperer





Sport und Spiel für Schüler

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir als Trainerteam sind froh, dass wir wieder ein Jahr mit der Gruppe »Sport und Spiel für Schüler« ohne größere Zwischenfälle überstanden haben. Denn jeder sei gewarnt: das Betreten der Halle am Freitag zwischen 17.00 und 18.30 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr!

In diesem Zeitraum ergreifen die Jungs von »Sport und Spiel für Schüler«, allesamt im Alter von sechs bis zwölf Jahren, das Regiment in unseren Räumlichkeiten und verwandeln die TV-Halle in ihr Reich.

Und doch können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur die gelungene Teilnahme am Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest in Donzdorf, mit Qualifizierten für die Gau-Bestenkämpfe, sondern jede einzelne Übungsstunde kann als Erfolg gesehen werden, da sich die Buben für 90 Minuten auf unterschiedlichste Art und Weise sportlich betätigen und so einerseits ihre Koordination sowie Kondition schulen und wir andererseits dabei viel Spaß miteinander haben.

Zum Sommer haben wir in der Gruppe einen Umbruch eingeleitet. Auf der einen Seite ergab sich die Möglichkeit zur Erweiterung unserer Trainingszeit von vormals einer Stunde um weitere 30 Minuten, wodurch noch gezielter an den sportlichen Grundfertigkeiten gearbeitet werden kann und zudem mehr Zeit zum Spielen, v. a. für das Lieblingsspiel der Jungen »Völkerball«, bleibt.

Auf der anderen Seite haben wir eine Verjüngung der Teilnehmerstruktur vorgenommen. Der zunächst erwartete Rückgang an Kindern blieb jedoch aus, da sich zahlreiche Neumitglieder gefunden haben, sodass wir heute stets deutlich über 20 Sportler im Training begrüßen dürfen.

Wir hoffen, dass sich die positive Entwicklung fortsetzt und bedanken uns bei allen Helfern, die unsere Arbeit unterstützen!

Yvonne Lopin und Jan Viohl





Die Abteilung besteht aus 5 Trainingsgruppen:

- Jiu Jitsu (dienstags 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, ab 16 Jahre)
- Judo-Jugend (mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, 12–16 Jahre)
- Judo-Kids (donnerstags 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, 8–12 Jahre)
- Judo-Erwachsene (donnerstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, ab 17 Jahre)
- Judo-Veteranen (donnerstags ab 20 Uhr)

Auch 2012 waren die Kampfsportler auf der Matte bei Training sowie Lehrgängen, Wettkämpfen, Gürtelprüfungen, Vorführungen und Freizeitaktivitäten aktiv. Darüber hinaus waren sie bei den vereinsinternen Aktivitäten natürlich auch involviert.

Die Judo-Veteranen sind eine Gruppe von ehemaligen Judoka, welche vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen kein aktives Judo mehr betreiben können. Um den Kontakt zum TVU und zu den aktiven Judoka zu erhalten, trifft sich die Gruppe von bis zu 10 Teilnehmern regelmäßig donnerstags zu gemeinsamen Aktivitäten wie Billard, Kegeln, Tennis, Spieleabend und kulinarischen Treffs. Danach sitzt man oft in netter Runde in der TV-Gaststätte mit den Aktiven zusammen.

Die Abteilung hat seit 2012 eine neue Struktur mit Aufgabenblöcken, die sich in kleine Teams aufteilen lassen, so dass keine Überforderung der einzelnen Mitglieder vorliegt:

- Abteilungsleitung
- Orga Meisterschaften/ Turnier
- Orga Judo-Matten
- Orga Zeltlager
- Orga Übernachtungs- Judo + Eltern-Kind-Judo
- Repräsentant Beim WJV
- Orga Ferienprogramm

Es ist sehr erfreulich, dass sich die langjährigen Mitglieder nach wie vor



in der Abteilung engagieren und sich den Herausforderungen annehmen.

Rückblick 2012:

13.01. Jahres-Abteilungssitzung

12.02. Bezirks-Einzelmeisterschaft U12 in Göppingen: 2. Natalie Beutel (-30 kg); 3. Elia Bader (-28 kg); 5. Loana Scholl (-36 kg), Tan Loc Huschka (-28 kg), Jan Schütz (-37 kg); 7. Lars Reichardt (-31 kg); 11. Maximilian Schnitt (-31 kg)

16.02. Judo-Gürtelprüfungen in Uhingen

8. Kyu (weiß-gelb): Luis Knaupp, Max Knaupp, Lukas Gokeler, Moritz Schicke, Jana Reinert, Klara Klingler, Bianca Schmid; 7. Kyu (gelb): Freimut Höflinger, Eric Müller, Tan Loc Huschka, Alexander Carmona, Christian Carmona, Elia Bader, Maximilian Schnitt, Natalie Beutel; 6. Kyu (gelb-orange): Loana Scholl; 5. Kyu (orange): Fabian Brummer, Marc Schmid, My Anh Huschka, Jasmin Beutel, Jan Schütz

28.02. Jiu Jitsu-Freundschafts-

training mit Sina Böttger, Stuttgart

04.03. Südwürttembergische Einzel-

meisterschaft U12 in Göppingen: 3.

Natalie Beutel (-30 kg); 5. Loana Scholl (-36 kg); 11. Tan Loc Huschka (-28 kg);

Lars Reichardt (-31 kg); Jan Schütz (-37 kg)



- 10./11.03. TVU-Skiausfahrt nach St. Anton
 18.03. Württembergische Einzelmeisterschaft U12 in Steinheim: 5. Platz: Natalie Beutel (-30 kg); 9. Platz: Loana Scholl (-36 kg)
 25.03. Eltern-Kind-Judo
 13.04. Theaterbesuch in Diegelsberg
 01.05. Mai-Radtour
 17.05. Vatertags-Radtour
 01.06. Sambo-Fortbildung in Worms
 16.06. Judo-Grillfest
 24.06. 3 Mannschaften bei Vereinspokalschießen in Hattenhofen: 3. Mannschaft I; 24. Mannschaft III; 27. Mannschaft II
 01.07. Kandelhock (Arbeitsdienst + Judo-Vorführung)
 06.07. Workshop Gewaltprävention in Esslingen
 06.–08.07. Segelwochenende am Ammersee
 13.07. Workshop Gewaltprävention in Wiesensteig
 20.07.–22.07. Zeltlager am Hagerwaldsee
 26.07.–06.09. Erwachsenen Ferienprogramm
 09.10. Jiu Jitsu Freundschaftstraining mit Stefan Stöhr in Steinheim
 22.10. Deutsche Kata-Meisterschaft in Leinzell: 4. Christian Klein (TVU) mit Ralph Emberger (Jiu Jitsu Geislingen)
 17.11. Mithilfe beim Verteilen der gelben Säcke
 08.12. TVU Jahresabschlussfeier mit Judo-Vorführung
 09.12. TVU Nikolausfeier mit Judo-Vorführung
 20.12. Judo-Weihnachtsessen in TV-Gaststätte

Wo liegen unsere Herausforderungen für 2013?

- Einhaltung unserer festgelegten Termine und Aktivitäten
- Eine Judofreizeit anstatt Zeltlager
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen bzw. Lizenzverlängerungslehrgängen
- 20 Jahre Jiu Jitsu beim TVU mit versch. Aktivitäten
- Perspektiven für die jungen Judoka mit niedrigem Kyu-Grad (Gürtelprüfungen, Wettkämpfe, etc.)



Für das Geleistete durch Ehrenamt bedanke ich mich bei vor allem bei den Trainern für die vielen Stunden im Training, Trainingsvorbereitung und die Fahrten an Wochenenden für Meisterschaften. Danke – auch an die Organisatoren für unsere zahlreichen Aktivitäten, welche auch für das nette Miteinander förderlich sind.

»Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen!«

Mit diesem passenden Spruch aus der römischen Antike von Marcus Tullius Cicero schließe ich meinen Bericht und stelle mich den Herausforderungen für 2013.

Wolfgang Knaupp





Claudia Mengs gibt nach vielen Jahren Trainerarbeit ihr Amt ab

Unzählige Jahre war das Mädcheturnen automatisch mit dem Namen Claudia Mengs verbunden. Dabei hat Sie es immer wieder verstanden, Mädchen den Spaß am Turnen zu vermitteln. 2012 entschied Sie für sich, dieses Amt abzugeben. Deshalb darf sich der gesamte Verein bei Claudia für Ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement ganz herzlich bedanken. Schön, dass die nächste Generation mit Alexandra dem Trainerteam erhalten bleibt. Mit den Übungsleiterinnen Andrea Brummer, Alexandra Mengs, Margit Riemer und engagierten Turnerinnen hat sich ein neues Trainerteam gefunden, das die motivierten Mädchen aufnimmt und den regelmäßigen Übungsbetrieb mit Fachkompetenz weiterführt.

2012 war ein Jahr mit zahllosen Aktivitäten, geprägt durch viele Wettkämpfe mit unterschiedlichem Schwerpunkt. Das Angebot an Wettkampfformen ist so umfangreich, dass zu Beginn des Jahres 2012 wesentliche Wettkämpfe definiert wurden.



Turnen im TVU heißt aber auch Vielseitigkeit, das zeichnet uns aus und das kann man gut an den Wettkämpfen und deren Ergebnisse erkennen. Von reinen Gerätewettkämpfen über Wahlwettkämpfe, Spaß- und Spielwettkämpfe können wir von einem bunten Wettkampfstrauß berichten.



Gauwettkämpfe männlich P-Stufen am 11.03.2012 in Gruibingen

Nach über 15 Jahren hat der TV Uhingen zum Auftakt der Wettkampfsaison erstmalig wieder an diesem Wettkampf teilgenommen, an dem ausschließlich an bis zu 6 Geräten geturnt wird. Somit kam im Training auch wieder das alte verstaubte Seitpferd zum Einsatz. Nachdem die Trikots rechtzeitig geliefert wurden, konnten wir auch optische Glanzpunkte setzen. Alle Turner haben Ihre Übungen durchziehen können. Selbst individuell abgeänderte Turnelemente und leicht gekürzte Übungen haben uns nicht aus dem Konzept geworfen. All das hat sich natürlich in den Ergebnissen niederschlagen. Dabei muss vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung genannt werden.

Mannschaft

Jugend C: 2. Platz

offene Klasse: 2. Platz

Einzel

Jugend E: 5. Lorenz Walter
 Jugend C: 1. Felix Hoffmann; 3. Lukas Öhrlein; 4. Max Knaupp, 5. Maximilian Schöllkopf

offene Klasse: 3. Alexander Bühler; 4. Nino Kolbe; 5. Ralf Geyer

Regiofinale Einzel in Donzdorf am 22.04.2012

Nach den Erfolgen auf Gauebene konnten sich einige Turner für das Regionalfinale qualifizieren. Auch diese Ergebnisse können sich sehen lassen, wenn man berücksichtigt, dass gerade in unserer Region auf hohem Niveau geturnt wird.

Jugend C: 7. Felix Hoffmann; 12. Lukas Öhrlein; 13. Max Knaupp
offene Klasse: 5. Alexander Bühler;
7. Nino Kolbe

Gemischter Sechskampf am 12.05.2012 in Gingen

Turnen und Leichtathletik zu kombinieren ist das Ziel dieser Wettkampfsart. Damit ist vor allem die Vielseitigkeit gefragt. Auch hier konnten die Turnerinnen und Turner des TVU erfolgreich Ihr Können unter Beweis stellen.

Jutu D11: 4. Max Berner;
9. Louis Knaupp
Jutu C12: 6. Max Schöllkopf
Jutu C13: 1. Felix Hoffmann;
2. Max Knaupp
Juti C12: 6. Alessa Sautter
Juti B14/15: 3. Nicole Brummer

Regiofinale Mannschaft P-Stufen am 17.06.2012 in Berkheim

Nach der Qualifikation auf Gauebene konnten zwei Mannschaften vom TV Ubingen zum Regionalfinale antreten. Sowohl die C-Klasse als auch die offene Klasse musste dabei an allen 6 Geräten ausgeturnt werden.

Mit Felix Hoffmann, Max Knaupp, Lukas Öhrlein, Maximilian Schöllkopf und Knut Walter waren die 12 und 13-jährigen zahlreich vertreten. Das ist dann von Vorteil, wenn nach einem kleinen Patzer von Einzelnen der Mannschaftskollege einspringt und in die

Mannschaftswertung kommt. Da zeigt sich dann der Teamgedanke, der bei den Jungs gut funktioniert hat. Dieser Teamgeist war letztlich ein Erfolgsfaktor, der unsere Jungs zu einem großartigen 3. Platz führte.

Die aktiven Turner (sprich Erwachsene) waren verletzungsbedingt nur zu viert. Somit war der Druck auf jeden Einzelnen etwas größer, denn Patzer von Einzelnen hätte sich schnell auf das Mannschaftsergebnis niedergeschlagen. Hier machte sich aber die große Wettkampferfahrung bemerkbar, denn

alle Geräte wurden konzentriert aber nicht verkrampft absolviert. Hervorheben muss man Sven Priwitzer, der kurzfristig an allen 6 Geräten turnte und am Barren mit 16,70 Punkten eine fehlerfreie Übung wie aus dem Lehrbuch präsentierte. Der haushohe Favorit TSV Bodelshausen konnte nicht geschlagen

werden, aber am Ende erreichten Alexander Bühler, Ulrich Kasper, Nino Kolbe und Sven Priwitzer einen sensationellen zweiten Platz.



Landesturnfest Heilbronn

Turnen und Fest ist eine gute Kombination. Denn die Turnerinnen und Turner kommen nicht nur kurz zu einem Wettkampf zusammen, sondern haben die Möglichkeit sich zu treffen und etwas zu erleben. Dazu konnte man aus dem reichhaltigen Programm des Landesturnfestes und den Angeboten der Stadt Heilbronn wählen. Bei den Wettkämpfen waren die Wahlwettkämpfe wie immer besonders gefragt. Bei gutem Wetter haben die Turner auch wieder am »besonderen Wettkampf« teilgenommen. Dabei starteten wir mit einem Schlauchboot auf dem Neckar, sprangen danach in das Freibad von Heilbronn und absolvierten zum Schluss eine Laufstrecke.



Gaukinderturnfest 24.06.2012 Donzdorf

Ein Höhepunkt im Turngau sind die alljährlichen Gaukinderturnfeste. Das vielseitige Wettkampfprogramm trifft genau den Nerv des TVU. Seit Jahren zählt der TVU zu den Vereinen die mit die meisten Turnerinnen und Turner stellen und zu den Vereinen die am erfolgreichsten abschneiden, so wie auch dieses Jahr.

JuTu E9:	5. David Wahl
JuTu D10:	2. Cedric Talaschuß
JuTu D11:	1. Leon Sauter; 2. Marius Stenzel
JuTu C13:	1. Lukas Öhrlein
JuTi E8:	1. Luna Tegge; 6. Michelle Schaffner; 11. Lisa Schäffer; 13. Jennifer Kouba
JuTi E9: 8.	Franziska Riemer; 14. Carolin Bischof
JuTi D10:	6. Lara Betram; 16. Nelly Hochhalter
JuTi D11:	11. Cara Döhlemann; 13. Lea Voithl
JuTi C12:	4. Alessa Sauter; 11. Verena Lohmaier
JuTi C13:	3. Raffaella Riemer
JuTi B14/15:	1. Nicole Brummer; 11. Melanie Hagenlocher; 16. Anette Hochhalter; 17. Tamara Spiegel; 19. Nadine Weiler; 20. Eva Maier

Turnerinnen 18/19: 2. Evelyn Weiler

Schülerferienprogramm

Das Angebot »Turnen für Jungs« wurde auch 2012 gut angenommen. Nach einem typischen Aufwärmprogramm durften die Kinder einen Geräteparcour bestreiten. Richtige Wettkampf-atmosphäre entstand im letzten Teil. Dabei wurden verschiedene Stationen durchlaufen mit den Schwerpunkten Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. In den Pausen zeigten die Turner Felix und Simon was man alles erlernen kann, wenn man regelmäßig das Turntraining besucht. Das Ziel einige Kinder für das Turnen

also die Turnstunde zu gewinnen, wurde leider noch nicht erreicht.

Bestenwettkämpfe in Deggingen 22.09.2012

Zu den Gaubestenwettkämpfen hatten sich 9 Turnerinnen und Turner des TV Uhingen bei dem Gaukinderturnfest qualifiziert und konnten an ihre sehr guten Leistungen anknüpfen.

JuTu D10:	1. Cedric Talaschuß
JuTu D11:	2. Leon Sauter; 2. Marius Stenzel
JuTi E8:	4. Luna Tegge; 5. Michelle Schaffner
JuTi D10:	4. Lara Betram
JuTi C12:	1. Alessa Sauter
JuTi C13:	2. Raffaella Riemer
JuTi B14/15:	1. Nicole Brummer

Weitere Aktivitäten

- Sport- und Spielfest 23.09.2012
- Turnerfreizeit in Riezlern 05.-07. Okt. 2012
- Jahresabschlussfeier mit Barrenturnen incl. Trampolinsprüngen
- Jahresausklang bei Giacomo

Es war nicht nur ein Jahresausklang sondern auch leider der Abschied von Giacomo. Den hat er uns nicht leicht gemacht, da das Essen wieder ausgezeichnet geschmeckt hat.

Ralf Geyer





Frauenturnen Mittwochsgruppe



Mittwochabend. Pünktlich um 20.15 Uhr wird's in der Halle im Untergeschoss lebendig: Die Frauen unter Leitung von Beate Wahl machen Gymnastik. Modern, vielseitig, abwechslungsreich ist das Programm. Wir können stolz von uns sagen, dass wir immer interessante Turnstunden haben, die uns auch so richtig gut tun! Dann ist da noch die Geselligkeit, darauf legen wir natürlich großen Wert. So sitzen wir nach dem Turnen in gemütlicher Runde zusammen und genießen den Abend.

Auch besondere Geburtstage spielen eine wichtige Rolle: Wenn eine von uns einen »Runden« hat, wird sie von einer kleinen Abordnung besucht und mit einem schönen Blumenstrauß beschenkt.

Das regelmäßige Training mit unserer Beate hält uns fit, wir sind deshalb auch recht unternehmungslustig: Am ersten Samstag im Juli reisten wir mit der Bahn nach Überlingen und von dort aus per Linienbus nach Wackenhäusern. Unser Ziel war der Neuhof und das originelle Apfelzüge. Auch das deftige

Mittagsmahl dort auf dem Hof hat uns gut geschmeckt, ehe wir anschließend nach Lippertsreute wanderten. Nach der Busfahrt zurück nach Überlingen genossen wir bei schönem Wetter noch einen gemütlichen Nachmittag am Bodensee.

Im November war Gaufrauentag in Gingen. Wir nahmen mit einer Abordnung teil, allerdings hatte der TV UHINGEN bei diesem Treffen keine Vorführung gemeldet.



Unseren Jahresabschluss feierten wir am 19. Dezember in der TV-Gaststätte. Die gemischte Fitnessabteilung war wie jedes Jahr auch wieder da und sang mit uns zusammen Weihnachtslieder.

Ilse Schweizer



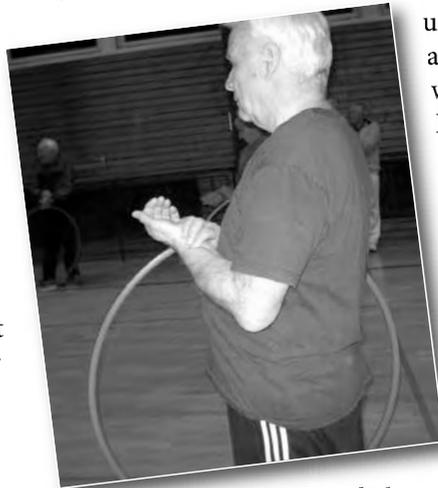


Koronare Herzerkrankung, Stentimplantationen, Bypassoperationen oder Rythmusstörungen des Lebensmotors Herz, um nur einige zu nennen, sind Syntome bei den Mitgliedern der Herzsportgruppe des TV Uhingen.

Jeden Donnerstagabend trifft sich eine stattliche Zahl von Teilnehmern, teilweise war die Kapazität der Halle erschöpft, in der Turnhalle um in den beiden folgenden Stunden gezielt gegen ihre Herzschwäche zu trainieren.

Neben Geschicklichkeitsspielen und Balanceübungen zur Verbesserung der Koordination stehen immer wider auch spezielle Dehn und Kräftigungsübungen auf dem Plan. Dazu der Ausdauerbereich welcher einen breiten Rahmen am Abend einnimmt. Dazwischen heißt es immer wieder pulsen!! So kann jeder anhand seines Pulses feststellen ob er im optimalen Bereich trainiert. Denn nur so ist eine gezielte und optimale Stärkung und Kräftigung des Herzmuskels und des allgemeinen Fitnesszustandes zu erreichen.

Dass der Spaß und die Freude und die Vorfreude auf den nächsten Trainingsabend nicht verloren geht, dafür sorgen unsere Übungsleiter mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Trainingsprogramm. Ihnen gebührt ein ganz großes Lob und Dankeschön in diesem Bericht. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle Beate Wahl begrüßen welche neu in unser Betreuer team gekommen ist. Zusammen mit unseren »altgedienten« Übungsleitern Ursula Mauritz und Rolf Widmaier betreut sie uns Koronarler.



Herzlichen Dank sei an dieser Stelle aber auch den Uhinger Hausärzten gesagt, denn ohne deren medizinische Betreuung an den Übungsabenden wäre eine Koronarsportstunde nicht durchführbar.

Natürlich kam auch der gesellige Bereich nicht zu kurz, so machten wir unter anderem ein Grillfest auf dem turnvereinseigenen Tennisgelände oder ein gemeinsames Essen zum Jahresabschluss.

Jürgen Greiner





Pampersliga

Schuhgröße 19 oder kleiner, eine Körpergröße von ca. 80 cm und unterhalb der Taille mit einem Kunststoffartikel gepolstert, der unserer Gruppe den Namen gab. Das sind die Merkmale unserer kleinsten Sportler, die jeden Freitag die großen Turnhallen des TVU erobern und immer neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Zumindest aus dem Blickwinkel eines Einjährigen gibt es dort nämlich viele riesige Dinge.



Um ein kleines Kästchen zu erklimmen, bedarf es meist noch der Unterstützung der Begleitperson. Einen Mattenkeil dagegen kann man auch allein hinauflaufen oder hinaufkrabbeln.

Wenn dann die Kastenteile ins Spiel kommen, muss man sich richtig anstrengen und so mancher von uns Erwachsenen wird blass vor Neid. Oder könnten Sie Ihre Zehenspitzen mal einfach so bis zur Waagerechten schwingen, um eine Holzwand in Brusthöhe zu überwinden?

An der Reckstange hängend oder einfach nur ganz wild auf einer Hochsprungmatte hüpfend



hat schon so mancher seine Mama in Erstaunen versetzt.

Wenn wir dann auch noch die großen Kästen ins Spiel bringen, dann wird das für die Kleinen so richtig aufregend. Das Kribbeln im Bauch, von so hoch oben runterzuspringen und sicher in den elterlichen Armen zu landen, ist einfach super.

Zur Entspannung stehen zum Schluss jeder Turnstunde kleine Streicheleinheiten auf unserem Programm.

Nach aufregendem Klettern und Toben ist dann auch niemand traurig, wenn es heißt, das Turnen ist jetzt vorbei – man freut sich einfach auf die nächste Woche.

Auch der Gedankenaustausch der Erwachsenen ist uns wichtig und durchaus gewünscht. Besonders während des anfänglichen Freispiels der Kinder haben alle die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen oder sich über die alltäglichen Erfahrungen mit den Kindern auszutauschen.

Über die vielen positiven Rückmeldungen freuen wir uns sehr!

Christine Schöllkopf & Kathrin Geyer

Eltern- und Kindturnen

Am Montagnachmittag treffen sich immer die Kinder der »Bärengruppe«, im Alter von ca. 2,5–4 Jahren gemeinsam mit Mama/Papa oder Oma um 15 Uhr in der Turnhalle. Wir fangen zwar erst um 15.15 Uhr mit Turnen an, jedoch bauen wir zuerst gemeinsam in der oberen Halle die Großgeräte auf.

In der unteren Halle starten wir meist mit der Geschichte von unserer Farbenfee, bei der sich





jedes Kind schnell die richtige Farbe schnappen muss. Danach machen wir immer etwas anderes zum Aufwärmen, entweder tanzen wir auf Musik, üben Balancieren, lernen wie unsere Körperteile heißen und machen manchmal auch schon ein paar Vorübungen für richtige Turnübungen, wie sie auch die großen machen, um nur ein paar Beispiele zu nennen!

Nach ungefähr 20 Minuten sind alle Kinder schon ganz ungeduldig und wir gehen endlich nach oben auf die Großgeräte. Wir starten aber erst gemeinsam, wenn alle Geräte erklärt wurden und jeder weiß, was wo zu tun ist! Dann geht's los, manchmal klettern und schwingen wir wie die Affen, verteilen Post, rutschen und balancieren.

Je nach Jahreszeit unterstützen wir auch den Osterhasen oder den Nikolaus, oder turnen als Ritter und Piraten und versuchen dabei immer Spaß mit der Schulung von Koordination, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit zu verbinden. Manchmal wachsen auch die ruhigeren über sich hinaus und springen mutig vom großen Kasten in die Weichbodenmatte.

Nachdem wir alle gemeinsam aufgeräumt haben kommen wir alle nochmal zusammen, und je nachdem wie viel Zeit wir noch haben gibt es hin und wieder eine kleine Massage oder ähnliches, so

dass die kleinen Wilden wieder etwas runterkommen!

Das Ende unserer Stunde ist immer gleich, entweder sind die Mamas oder die Kinder die »Füchse« oder die »Häschen« und müssen sich gegenseitig einfangen, dann gibt es noch einen Stempel auf den Turnbären und meist noch auf Hand und Bein.

Und da alle schon am Verhungern und Verdursten sind singen wir schnell noch unser Abschiedslied, werfen uns gegenseitig einen Handkuss zu und zeigen wie »bärenstark« und »spitze« wir sind. Dann heißt es »bis zum nächsten Mal« und es ist immer wieder schön in glückliche Kinderaugen zu sehen!

Ulrike Minicka





Vorschulturnen

Jeden Freitagnachmittag wird die Halle des TVU von ca. 45 Kindern im Kindergartenalter in Beschlag genommen. Sehr kontinuierlich kommen alle Kinder in unser Vorschulturnen und sind mit vollem Einsatz und Freude dabei. Nach unserem Eröffnungslied, bringen wir unser Herz-Kreislaufsystem mit Aufwärmübungen mit oder ohne Musik in Schwung. Nach ca. 20 Minuten legen wir eine kurz Verschnauf- und Trinkpause ein um uns im Anschluss an unseren Geräteparcours zu erproben. An allen Großgeräten turnen die Kinder sehr gerne wobei nach wie vor das Trampolin am beliebtesten ist. Wir versuchen immer wieder die Großgeräte so zu variieren, dass sie in unterschiedlichster Art und Weise zum Einsatz kommen.

Besonders gerne werden auch Übungen mit dem Fallschirm, Bällen und verschiedenen Kleingeräten angenommen. Die Rollbretter gelten hier ganz klar als Favoriten. Immer wieder versuchen wir auch die Jungen und Mädchen für einen kleinen Tanz zu begeistern. Das fortwährende Üben in diesem Bereich erleichtern uns dann die Vorbereitung zu unserem Auftritt beim Kandelhock.

Es erfreut uns auch immer sehr, dass viele Kinder aus dem Vorschulbereich mit uns gemeinsam an dem Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest teilnehmen. Für die Kinder ist dieses Ereignis ein wichtiger Bestandteil in ihrem Sportlerjahr.

Recht herzlich möchte ich mich bei allen Übungsleitern bedanken, die mir Woche für Woche beim Vorschulturnen zur Seite stehen. Es ist schön zu wissen, dass es immer noch Menschen gibt, die gerne mit Kindern arbeiten und ihnen Freude am Sport vermitteln. Auch möchte ich mich bei meinen jugendlichen Übungsleitern bedanken, die wieder einmal über das Sozial-Engagement-Projekt der Realschulen zu uns gestoßen sind. Seit Jahren finden so Jugendliche den Weg in die Turnhalle und helfen gerne in den turnerischen Abteilungen mit. So manch ein Übungsleiter ist uns aus diesem Grund schon erhalten geblieben. Ohne ihre Hilfe wären so einige Projekte nicht umsetzbar.

Yvonne Lopin





Die Spielgemeinschaft mit dem Spielmannszug des TSV Süßen hat sich bewährt. Es ist eine gute Kameradschaft entstanden. Unser Spielmannszug besteht aus 12 Musikern, zusammen mit dem Spielmannszug Süßen macht es Spaß zu musizieren. Unser Musikrepertoire wächst ständig.

Traditionell eröffneten wir die Saison mit dem närrischen Faschingsumzug in Neuhausen. Es folgten Einsätze im Turngau Staufen, beim Gauturtag und Gaukinderturnfesten.

Unser Auftritt beim Kandelhock in Uhingen musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Beim Landesturnfest Heilbronn nahm eine Abordnung aktiv teil, wobei das Konzert des Landesspielmannszugs guten Anklang fand und von vielen Seiten gelobt wurde.

Das Österreichische Bundesturnfest in Innsbruck war ein Erlebnis (siehe gesonderten Bericht)

Von dem Dozentenlehrgang in Lindau waren alle Teilnehmer begeistert. Es war ein tolles Probenwochenende.

Den Jahresabschluss bildete natürlich wieder die Jahresabschlussfeier beim TV Uhingen, wo wir verschiedene Musikstücke vortrugen.

Mit verschiedenen Veranstaltungen pflegten wir die Kameradschaft. Mit einem Grillabend am Oberwälder Feuersee verabschiedeten wir uns bei sommerlichem Wetter und gegrillten Köstlichkeiten in die Sommerpause.

Einen Ausflug in den Nordschwarzwald nach Bad Wildbad mit Wanderung auf dem Sommerberg und den Kurpark haben wir im Herbst organisiert.



Mit einem weihnachtlichen Gutslesabend, beendeten wir das Jahr.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmannszüge trafen wir uns über das Jahr und organisierten verschiedene Veranstaltungen und besprachen Musikstücke. Innerhalb unseres Vereins waren wir bei verschiedenen Einsätzen ebenfalls aktiv.

Anlage Bericht Staufen-Info Österreichisches Bundesturnfest.

Michael Ilgenfritz





Für unsere Tennisabteilung begann 2012 mit dem traditionellen Jahresessen, das im Februar in Unterberken (Rupfensack) stattfand. Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr wieder mit unserem »Dauer-Abo« im Einsatz und säuberten das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke).

Vom 4.–7. April 2012 fand unser erstes (selbst-finanziertes) Tennistrainingslager statt. Unsere 6 Mannschaftsspieler zog es nach Mallorca, in den Nordosten der Insel, nach Cala Ratjada. Dort verbrachten wir bei sonnigem Wetter schweißtreibende Stunden auf den Tennisplätzen der grünen Baleareninsel. Bei diversen Ausflügen lernten wir Land und Leute, kulturelle Highlights (z. B. die Altstadt von Alcudia) sowie malerische Landschaften kennen.

Von Mitte Juni bis Ende Juli fanden unsere Verbandsspiele in der Württembergliga statt. Unsere Tennisherren konnten aufgrund zahlreicher Verletzungen kein Verbandsspiel gewinnen und mussten damit den Rückzug in die Oberligastaffel antreten.

Anfang September bot die Tennisabteilung – bereits zum dritten Mal – das »Schnuppertennis für Jugendliche« im Rahmen des Schülerferienprogramms an. Thomas Schaflitzl und Axel Werner brachten an einem Nachmittag zehn Jugendlichen das Tennisspielen erfolgreich näher. Den Saisonabschluss bildete Ende September ein sonniger Schnuppertennis-Tag incl. Grillfest, bei dem sich 13 TVU'ler auf der Tennisanlage trafen und gemeinsam einen schönen Tag verbrachten.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessen-

ten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der Tennismannschaft.

Termine 2012

03.02.2012 Jahresessen der Abt. Tennis im Rupfensack in Unterberken. Es waren 17 Vereinsmitglieder anwesend.

24.03.2012 Teilnahme der Abt. Tennis an der »Uhinger Putzete«: Es haben 3 Tennis-Vereinsmitglieder (T. Schaflitzl + Vater, D. Werner) mitgeholfen.

04.–07.04.2012 Tennis-Trainingslager der Herrenmannschaft auf Mallorca. Es waren alle 6 Mannschaftsspieler dabei.

05./12.05.2012 Witterungsbedingt ist die Saisoneroöffnung mit Schnuppertennis incl. Grillfest auf der Tennisanlage – trotz zweier Versuche – ausgefallen (es waren lediglich 4 Teilnehmer vor Ort)

17.06.–22.07.12 Durchführung von 5 Verbandsspielen in der Württembergstaffel im Wettbewerb »Herren 4er-Mannschaft«. Aufgrund zahlreicher Verletzungen musste der Weg zurück in die Oberliga-Staffel angetreten werden.

05.09.2012 Ausrichtung »Schnuppertennis« für Jugendliche im Rahmen des Schülerferienprogrammes der Stadt Uhingen. Zehn Jugendliche wurde von Axel Werner und Thomas Schaflitzl zwei Stunden tennismäßig gecoached.

23.09.2012 Terminbedingt war leider keine Teilnahme von Mitgliedern der Tennisabteilung am Sport- und Familientag möglich.

29.09.2012 Saisonabschluss mit Schnuppertennis incl. Grillfest auf der Tennisanlage (13 Teilnehmer)

Axel Werner





Schon wieder ist Januar und wir blicken zurück auf ein schönes und sportliches Jahr.

Unsere Gruppe umfasst 14 Turnerinnen im Alter ab 70 die dem Rost in den Gelenken keine Chance geben!

Mit allerlei Geräten, wie Therabändern oder Pezzibällen oder auch mit kleinen Tänzen werden die Turnstunden abwechslungsreich gestaltet. Auch die Gymnastik für den Kopf kommt nicht zu kurz. Danach werden bei uns die Liederbücher ausgeteilt und wir singen zusammen. Das Nachturnen findet dann in der Vereinsgaststätte statt und wir lassen den Nachmittag ausklingen.

Im Februar fand unser traditionelles Faschings-treiben im Gymnastikraum statt. Es wurde viel gelacht und Livemusik hatten wir auch – dank Zita und Ihrem Akkordeon. Ein Faschings-kostüm und gute Laune waren Pflicht.

Kurz vor den Sommerferien trafen wir uns an der neu errichteten Boulebahn zu einem kleinen Turnier. Die Sonne meinte es an diesem Tag fast zu gut mit uns. Alle fanden jedoch ein schattiges Plätzchen. Das Spiel mit den Kugeln hat uns sehr viel Spaß gemacht. Das werden wir in diesem Jahr sicher wiederholen.

Zum Weihnachtsessen trafen wir uns am 12. Dezember. Nach dem Kaffeetrinken gingen wir in die Turnhalle und tanzten zu weihnachtlicher Musik. Danach ließen wir uns das Essen, das zum letzten Mal Giacomo für uns gekocht hatte, schmecken.

Übrigens: In unserer fröhlichen Runde sind neue Gesichter stets willkommen.

Beate Wahl



Hip-Hop Dance

Im September 2009 wurde die Abteilung »Hip-Hop Dance« gegründet. Seit 2012 sind die »Precious Kids« im Alter von 8–13 Jahren auch auf der Bühne vertreten. Leider musste Ellen Winter aus beruflichen Gründen den Verein verlassen. Auch Tamara Werner, die bei den »Precious Girls« im Alter von 13–16 Jahren geholfen hat, musste ihr Hobby aufgeben.

In diesem Jahr ging es sofort los mit dem größten Event für das die »Precious Girls & Dancers« bisher gebucht wurden – die Faustball DM 2012. Wir sollten mehrere kleine Auftritte in den Pausen zwischen den Sätzen präsentieren, außerdem vor jedem Spiel einen längeren Tanz. So trainierten wir mehr als üblich und schafften es bis März, alle Tänze vorzubereiten und Outfits zu organisieren.

Am Tag vor der Faustball DM zeigten wir dann unser Programm bei einer öffentlichen Hauptprobe vor Freunden, Eltern und Geschwistern.

Wir hatten einen aufregenden aber auch anstrengenden Tag in der »Scharrena« in Stuttgart.

Kurz darauf erhielten wir von den »Stuttgart Valley Rollergirlz« eine Anfrage, ebenfalls in der »Scharrena«, um bei einem ihrer Derby's



dabei sein zu dürfen. Vor dem Spiel und während der Halbzeit traten wir auf. Also fuhren wir wieder mit den »Precious Girls & Dancers« nach Stuttgart und führten unseren neuen Tanz zu einem »Pussycat Dolls Remix« in neuen Outfits auf. Die Stimmung in der Halle war großartig und wir hatten

jede Menge Freude, das Publikum weiter zu animieren. Es war ein einzigartiges Erlebnis.

Beim »Barabarossa Berglauf« am 06. Mai durften erstmalig die »Precious Kids« ihren Tanz zu »Get the Party started« von Pink darbieten. Die Mädels waren sehr aufgeregt, meisterten aber den Auftritt perfekt. Auch die »Precious Dancers« waren wieder dabei, kurz vor dem Einlauf der Läufer hatte sich ein sehr großes Publikum vor der Bühne eingefunden.

Auch beim diesjährigen »Kandelhock« in UHINGEN waren wir dabei. Die »Precious Girls & Dancers« übernahmen am Freitagnachmittag eine Schicht des Arbeitsdienstes. Wir haben





uns die sonnigste und heißeste Schicht des ganzen »Kandelhocks« ausgesucht, denn in allen anderen Schichten regnete es in Strömen. So auch am Sonntag als der TVU sein Programm auf der Bühne zeigte. Es war für alle eine neue Erfahrung auch bei Regen trotz überdachter Bühne zu tanzen. Die »Precious Kids & Dancers« führten zusätzlich einen Tanz zum EM-Song 2012 »Endless Summer« von Oceana auf, da an diesen Tag das EM-Finale stattfand. Es haben sich trotzdem viele Zuschauer auf dem Kandelhock eingefunden.

Im September waren wir beim »24-Stunden-Lauf« in Uhingen auf der Bühne zu sehen. Es

wurden fleißig Flyer verteilt und Promotion für unsere Abteilung gemacht.

Beim Weinfest 2012 in Göppingen durften wir auch wieder unsere Tänze vorführen. Diesmal waren nur die »Precious Kids & Girls« auf der Bühne.

Unser letzter Auftritt des Jahres war bei der »Messe Leben« in der Werfthalle. Hier waren alle drei Gruppen zahlreich dabei.

Die »Precious Girls« waren sogar in der NWZ Göppingen zu sehen. Sie präsentierten ihren Tanz »Up N Down« von Britney Spears.



Sabrina Neumann



Badminton

Hallo liebe TVU'ler und alle Interessierte,

2012 war wirklich ein besonderes Jahr ...

die Erde dreht sich trotz düsteren Prognosen immer noch und am Freitag fliegen in UHINGEN auch 2013 noch die gefiederten Bälle.

Auch wenn bei uns teilweise die Felder mittlerweile gut besetzt sind, sind wir immer noch offen für Interessierte und freuen uns auch über jedes Interesse.

Rückblickend auf das vergangene Jahr ist es besonders erfreulich, feststellen zu dürfen, dass die Laune der Rumpfmannschaft immer noch ungebrochen gut ist, sämtliche Spieler sich wirklich weiter entwickelt haben ... und für mich als Trainer es immer schwerer wird, dem Nachwuchs zu zeigen, wo der Hammer hängt ... – so soll es aber auch sein.

Die Badminton-Abteilung ist mittlerweile auch im Baden-Württembergischen Badmintonverband (BWVB) eingegliedert und wird zukünftig auch offen für Begegnungen außerhalb UHINGENS sein.

Wir danken an dieser Stelle gerne unserer Vereinsführung, da ohne die unermüdliche Arbeit und Einsatzfreude der Vorstandschaft ein Verein wie der unsrige nicht existieren würde.

Euch, der Vorstandschaft, aber auch allen Sportkameradinnen- und Kameraden wünschen wir für dieses Jahr alles erdenklich Gute und weiterhin viel Spaß am Sport, sowie der Kameradschaft im Gesamten.

Donald Hoyer

KISS



Unsere Kindersportschule bietet ein fachübergreifendes Sportangebot für *alle* Kinder im Alter von 3–10 Jahren.

Dabei soll eine vielseitige körperliche Grundausbildung, eine einseitige Spezialisierung ausschließen.

Claudia Miller

Die Kinder kommen 2 mal pro Woche zum Sportunterricht und sind in Kleingruppen unterteilt mit max. 16 Kindern, wobei immer höchstens 2 Jahrgänge zusammengefasst werden.

Das Ziel ist in erster Linie den Spaß an der Bewegung zu vermitteln und die Kinder auf die spezifischen Vereinsportarten vorzubereiten.





Einige Chi-Gong-Kurse konnten im Jahr 2012 zu einem Tai-Chi Kurs aufgebaut werden. Im Gegensatz zu Chi-Gong beschränkt sich Tai-Chi nicht ausschließlich auf Gesundheitspflege. Die Kursteilnehmer lernen, ihre Körperenergie zu lenken und diese ggf. auch zur Selbstverteidigung einzusetzen.

Es ist auch schön zu sehen, dass angebotene Schnupperkurse rege besucht werden und jährlich neue Anfängerkurse belegt werden können.

Neben Judo und Jiu-Jitsu bietet der TV Uhingen im Bereich der fernöstlichen Bewegungslehren seit mehreren Jahren auch Chi-Gong und Tai-Chi an.

Seit nunmehr sechs Jahren erteilt Eva Maria Straßer entsprechende Kurse, die von allen Kassen bezuschusst werden. Nach ihrer zweijährigen Ausbildung zur Chi-Gong-Lehrerin und dreijähriger Ausbildung zur Tai-Chi-Lehrerin im Jahr 2006, wurde sie nun als Meisterschülerin des Großmeisters Xie Hai Yuan aufgenommen.

Prinzipiell kann Chi-Gong, genauso wie Tai-Chi, von Jedermann, bzw. -frau und in jedem Alter ausgeführt werden.

Frau Straßer vermittelt im Bereich Chi-Gong vor allem IDOGO Chi-Kung, das auf angenehme Weise den gesamten Körper bearbeitet, Blockaden entfernt, den Körper locker und geschmeidig macht. Es dient der Gesunderhaltung und bereitet optimal auf die Bewegungsmechanismen des Tai-Chi vor.

Im März dieses Jahres fand ein Ausflug nach Stuttgart statt. Bei dieser Gelegenheit besuchten wir die Schule, an der Frau Straßer ausgebildet wurde und sie heute als Lehrkraft tätig ist. Hier konnten die Kursteilnehmer sicher viele interessante

Eindrücke sammeln, andere Lehrer und Schüler kennenlernen und sich untereinander austauschen im Gespräch, sowie beim gemeinsamen Üben. Das Zusammentreffen mit langjährig Tai-Chi-Praktizierenden, teilweise auch aus anderen Stilrichtungen, brachte viele interessante Fragen und wirkte sich äußerst anregend auf das weitere gemeinsame Üben aus.



Eva Maria Straßer





Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler,

Handball auf dem Haldenberg war auch 2011/2012 wieder einmal eine tolle Sache. Umso mehr freuen wir uns jetzt alle auf die neue Saison. In der letzten Spielrunde hat es leider nicht zu Meisterehren gereicht. Trotzdem kann man auch 2011/2012 insgesamt eine rundum positive Bilanz ziehen. Die Männer 1, die männliche A-, B- und auch die E-Jugend haben bis zuletzt um die Meisterschaft mitgespielt und mussten sich erst auf der Zielgeraden geschlagen geben. Die männliche C- und die männliche D-Jugend haben ebenfalls sehr ordentliche Platzierungen erspielt. Lediglich die zweite Männermannschaft blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, waren die eigenen Ansprüche mit dieser stark besetzten Truppe doch um einiges höher, als der zuletzt zu Buche stehende Mittelfeldplatz. Die dritte Mannschaft hat nach einem großen Umbruch die Kurve nicht mehr bekommen und musste als letzter in die KL-C absteigen. Für dieses Jahr wurde die Mannschaft vorläufig vom Spielbetrieb zurückgezogen, da im Vorfeld der neuen Saison keine spielfähige Mannschaft absehbar war.

Bei den Mädels hat die Frauenmannschaft für die größte Überraschung gesorgt und nach dem Meistertitel und Aufstieg im letzten Jahr, gleich noch einen drauf gesetzt und als Zweiter den Durchmarsch in die Bezirksliga erspielt. Die weibliche B-Jugend durfte sich wieder einmal auf HVW-Ebene mit den Besten messen, letzt endlich musste man als Tabellenvorletzter ein bisschen Lehrgeld bezahlen. Aber diese Erfahrung ist für die Entwicklung der Spielerinnen unglaublich wichtig. Die weiteren Platzierungen waren eher durchwachsen. Außer bei der weiblichen E-Jugend (zweiter Platz) und die C-Jugendmädels (Mittelfeld) ging der Blick eher in die untere Tabellenhälfte.

Nicht zu vergessen unsere Handballbegeisterte Minitruppe, die auf Ihren Spielfesten stets mit Freude und Einsatz am Ball ist.

Wie jedes Jahr spielt sich das Handballleben nicht nur in den Hallen ab, sondern wird

durch diverse Veranstaltungen ergänzt. Neben den etablierten Events wie Weihnachtsmarkt oder Fasching, war auch wieder einmal die Skiausfahrt fest im Handballkalender verankert und wie schon in den Jahren zuvor ein voller Erfolg.

Was bringt uns denn nun die neue Saison? Wieder einmal war großer Trainingseinsatz und Planungsaufwand notwendig, um alle Mannschaften und das HT fit für die neue Runde zu machen.

Die erste Männermannschaft schießt als letztjähriger Dritter sicherlich wieder in die oberen Tabellenregionen, bleibt doch die Mannschaft weitestgehend zusammen und wird noch punktuell durch neue Spieler verstärkt. Die zweite Mannschaft will dieses Jahr wieder oben angreifen und geht mit einem breiten und ausgeglichenen Kader ins Rennen. Die Damen werden sich als Neuling in der Bezirksliga erstmal akklimatisieren müssen und somit ist die möglichst frühzeitige Sicherung der Klasse oberstes Ziel.

Im Jugendbereich wurde dieses Jahr die HVW-Qualifikation knapp verpasst. Auf der Zielgeraden ging der männlichen B-Jugend leider die Luft aus. Aber im oberen männlichen Bereich konnten Dank starker Jahrgänge sowohl zwei männliche B- als auch A-Jugendteams gemeldet werden. Und auch in den unteren männlichen Jugendmannschaften gehen starke Teams an den Start.

Im oberen weiblichen Jugendbereich spielt ein Teil der letztjährigen HVW-Jugend nun das erste Jahr in der A-Jugend und darf zusätzlich schon erste Aktivenluft schnuppern. Nach ausgelassener HVW-Quali ist das Ziel nun, in der Bezirksliga oben mitzuspielen. Dieses Ziel gilt wohl auch für die wB und die wC. Beide Mannschaften dürfen mit einem Platz im oberen Mittelfeld rechnen und wahrscheinlich sogar weiter nach oben schießen. Für den unteren weiblichen Bereich gilt das gleiche wie bei den Jungs. Hier ist das oberste Gebot sich weiterzuentwickeln, Spielpraxis zu sammeln und hoffentlich viele Siege zu feiern – wir dür-



fen uns auf tollen Jugendhandball in der Haldenberghalle freuen. Das sind wieder beste Voraussetzungen für eine tolle und begeistern- de Saison 2012/2013.

Bitte unterstützen Sie das Handballteam und seine Mannschaften – gemeinsam sorgen wir für eine tolle Handballatmosphäre auf dem Haldenberg! Unser herzlichster Dank geht wie immer an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikot sponsoring unterstützen. Diese Unter- stützung ist für unseren Sport unerlässlich.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften:

Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!

Eure HT-Leitung

Jugendleitung

Hallo liebe Handballfans,

In dieser Saison schickt das HANDBALL- TEAM 13 Jugendmannschaften ins Rennen, die männliche A- und B-Jugend sind mit jeweils 2 Mannschaften vertreten. Die kontinu- ierliche Jugendarbeit der letzten Jahre trägt Früchte und spornt uns an, nahtlos mit viel Elan, Freude und fachlicher Kompetenz die nächsten Jahre anzugehen.

Um den ganzen Trainings- und Spielbetrieb mit 150 Spielerinnen und Spielern »abwickeln« zu können, bedankt sich das Jugendleiterteam bei

- der Stadt Uhingen, die dem HANDBALL- TEAM die Haldenberghalle an 5 Tagen die Woche zur Verfügung stellt
- dem Hausmeisterteam, die immer ein offe- nes Ohr für die Wünsche der Handballer mit ihren Trainern haben

- unserem Jugendspielleiter Marco Schmid, der dieses Jahr wieder einen Spielplan zusam- mengestellt hat, der den Spielerinnen und Spielern zeitlich die Möglichkeit gibt, in mehreren Mannschaften spielen zu können.
- unseren »Supportern«, das sind Eltern, Großeltern und Freunde, die unsere Jugend- lichen transportieren und uns bei den Spielen lautstark unterstützen.
- den Sponsoren, die uns bei den vielfältigen Aktivitäten unterstützen.
- unseren Schiedsrichtern, ganz besonders den Neulingen, ohne die kein Handballspiel stattfinden kann. Die Schiri-Neulinge wer- den in der Hauptsache bei den D-Jugend- spielen eingesetzt. Wir bitten auch hier um positive Unterstützung, denn wir alle wis- sen: Aller Anfang ist schwer!
- Unseren Trainern, die allwöchentlich in der Halle stehen und mit unseren Jugend- lichen durch »dick und dünn« gehen.
- Der HT-Leitung und dem Bewirtungsteam

All diese Personen tragen dazu bei, dass unsere Jugendlichen sich sportlich und menschlich weiterentwickeln.

Wir wünschen unseren Mannschaften in dieser Saison viel Spaß und Erfolg, und unseren Zu- schauern viele spannende Spiele.

Das JugendleiterTEAM (in alphabetischer Reihenfolge)

Harald Bässler, Elke Friedsam, Anita Liebscher, Sonja Riesner-Hendlmeier, Marco Schmid, Volker Werz.

1. Mannschaft

In der letzten Spielrunde wurde mit Platz 3 das Saisonziel, im oberen Tabellendrittel abzu- schließen, eigentlich erreicht, dennoch waren Mannschaft und Trainer nicht ganz zufrieden.



Wenn man den gesamten Saisonverlauf betrachtet, wenn man das frühe, verletzungsbedingte Ausscheiden von Steffen Liebscher berücksichtigt, wenn man daran denkt, dass der Rückraumshouter Thomas Grau aus beruflichen Gründen in der Rückrunde gar nicht dabei sein konnte, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft in der Rückrunde dennoch kein Spiel verloren hat und am Ende nur 1 Punkt von Platz 2, dem Relegationsplatz, entfernt war, dann wäre auch mehr möglich gewesen.

Alle Nachbetrachtungen nützten aber nichts, deshalb galt es sehr schnell den Blick nach vorne zu richten. Die Mannschaft blieb im Wesentlichen beieinander. Mit Achim Viohl und Thorsten Stepsarsch (in die 2. Mannschaft) verlor die Mannschaft wohl 2 Leistungsträger aus den vergangenen Jahren, die Lücken sollen vor allem durch den oberligaerfahrenen Rückkehrer Julian Heimsch geschlossen werden aber auch Nachwuchsspieler Jannis Reich, der aus der eigenen Jugend kommt, verfügt über ausreichend Leistungspotential um der Mannschaft weiterzuhelfen.



Auch das Trainerteam arbeitet in derselben bewährten Besetzung wie im letzten Jahr:



Hinten (von li. n. re.): Trainer Volker Werz, Jannis Reich, Julian Heimsch, Thomas Grau, Markus Güntner, Felix Rummel, Michael Regent, Trainer Steffen Liebscher, Mitte: Tim Bodmer, Tim Mäussnest, Cornelius Lachenmayer, Volker Schempp, Vorne: Fabian Renner, Tobias Spielmann, Athanasios Dilmias, Es fehlen: Marco Kielkopf, Uwe Hänel. Einzelbild: Athletiktrainer Achim Fender, Torwarttrainer Gerd Kissling

Achim Fender als Athletiktrainer und Gerd Kissling als Torwarttrainer unterstützen auch in dieser Saison das Trainergespann Volker Werz und Steffen Liebscher.

Die Saisonvorbereitung lief bisher planmäßig. Bereits Ende Mai wurde mit den ersten Lauf- und Kräftigungseinheiten begonnen. Seitdem wurden wöchentlich 3 Trainingseinheiten, und zusätzlich 2 Trainingssamstage sowie zahlreiche Trainingsspiele absolviert. Kurz vor Saisonbeginn stehen noch die Vorbereitungsturniere, der Sparkassencup in Heiningen und das Walterichturnier in Murrhardt auf dem Programm bevor wir dann am Samstag, 22. 9 in die neue Spielrunde starten.

Das gemeinsam in und mit der Mannschaft besprochene Saisonziel kann nur Aufstieg in die Landesliga heißen. Die Trainer und die Mannschaft sind sich aber durchaus bewusst, dass für dieses Ziel alles optimal laufen und sich jeder diesem Ziel unterordnen muss und trotzdem bleibt noch genügend Unkalkulierbares wie z. B. Verletzungen, die vornehmlich von Glück oder Unglück bestimmt werden. In diesem Sinne, liebe Zuschauer drücken sie uns die Daumen, unterstützen sie uns in dieser Saison ganz besonders zahlreich und lautstark, sowohl bei den Auswärtsspielen, als auch zuhause in der Haldenberghalle in UHINGEN. Mit eurer Hilfe können wir es schaffen!

Volker Werz

Trainer: Volker Werz
Steffen Liebscher

Trainingszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr in (Oede-Halle)
Donnerstag 20.30–22.00 Uhr (Haldenberghalle)

Ansprechpartner: Volker Werz 07161/352400
vsverz@aol.com

Spielklasse: Bezirksliga





2. Mannschaft

im Namen der 2.Herrenmannschaft begrüße ich Sie recht herzlich zu unseren Heimspielen in der Saison 2012/13.

Die vergangene Saison wurde mit ausgeglichenem Punktekonto auf einem sicheren Mittelfeldplatz beendet. Allerdings war diese Platzierung bis zwei Spieltage vor Ende der Saison noch nicht gefestigt und man musste wie viele andere Mannschaften um den Klassenverbleib bangen.

Damit das Ziel Klassenverbleib in der anstehenden Runde erreicht werden kann, will die Mannschaft um Kapitän Mathias Jester und Stefan Molitor mit geschlossenem Teamgeist, absoluter Einsatzbereitschaft und nicht zuletzt dem nötigen Spaß die anstehende Runde angehen, um das gesteckte Ziel frühzeitig zu erreichen.

Leider haben die langjährigen Spieler Jörg Schwamberger, Andreas Beug und Thomas Schwegler ihr Engagement in der Zweiten beendet. Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank!

Mit ihrer Unterstützung freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2012/13.

Markus Güntner

Trainingszeit: Mo. 19.00–20.30 Uhr
(Oede-Sporthalle)



Stehend (v. l.): Trainerin Stefanie Bantleon, Lea Schmidt, Adriane Hendlmeier, Lynn Koller, Kathrin Koch, Tamara Krapf, Silvia Kuruc, Annika Pohl, Jessica Pfeiffer, Larissa Voith, Daniela Winter. Sitzend (v. l.): Co-Trainer Athanasios Dilmias, Stefanie Möhle, Stefanie Schilhansl, Leichtathletik-Trainer Wolfgang Hartmann, Eike Köhler, Sonja Henke, Bianca Arndt, Stefanie Schüle, Lisa Thomsen. Es fehlen: Nadine Woitsch, Jennifer Müller, Simone Wissner, Daniela Schäuuffele

Mi. 20.00–22.00 Uhr
(Haldenberghalle)

Kontakt: Markus-Guentner@web.de

Frauenmannschaft

Bezirksliga? Leider geil!

Die Spiele in der Bezirksklasse waren oft hart umkämpft, doch die Freude des Aufstiegs wurde bald gedämpft.

Verletzungen, mal kurz, mal lang, da wurd's auch jedem Zuschauer bang.

Hin zum Team und weg vom Einzelkampf machten wir dann doch jedem Gegner Dampf. Siegten dann Spiel um Spiel, so schwer es uns auch manchmal fiel.

Am Ende hieß es dann zweiter Platz, deshalb macht uns jetzt jemand in der Bezirksliga Platz!

Seit April stecken wir mitten in der Vorbereitung und das Ganze unter super Leitung.

Fünf A-Jugend-Spieler haben ihr Zweitspielrecht bekommen,



sie nicht in die Mannschaft aufzunehmen wäre gesponnen.

Zusammen bringen wir viel Spaß, Dynamik, Kraft und Dampf ins Spiel und erreichen damit hoffentlich unser Ziel.

Den Klassenerhalt haben wir uns für die Saison fest vorgenommen und wir sind alle davon überzeugt, dass wir das hinbekommen.

Wir wünschen euch viel Spaß in der Runde, und hoffen auf lautstarke Unterstützung während unsrer Spielstunde.

A-Jugend männlich

Die männliche A-Jugend rekrutiert sich in dieser Saison aus 20 Spielern. Für eine Mannschaft ist der Kader zu groß und so entschloss man sich – mit Unterstützung der beiden B-Jugendmannschaften – mit zwei Mannschaften ins Rennen zu gehen. Die Vorbereitung zur Qualifikationsrunde fing vielversprechend an; die zusammengewürfelte Mannschaft schlug sich tapfer und engagiert im Vorbereitungsturnier in Dettingen/Erms. Timo Goller und Daniel

Hintere Reihe (v. l.): Trainer Hansjörg Biedlingmaier, Trainer Claus-Peter Kautz, Timo Müller, Pierre Guyenot, Fabian Weller, Trainer Jörg Schwamberger – mittlere Reihe: Christopher Kautz, Sven Köller, Carlo Schmidt, Marcel Sperber, Sebastian Sturm, Timo Goller. Vordere Reihe: Timo Arndt, David Lehmann, Oliver Thomsen, Florian Biedlingmaier, Daniel Thomsen, Thomas Mödinger, Swidbert Höflinger, Jan Fregin – es fehlen: Pascal Malsch, Marc Schmidke, Felix Stähle

Thomsen wurden sogar zum besten Spieler bzw. besten Torwart des Turniers gewählt. Obwohl das HVW-Qualifikationsturnier in heimischer Halle ausgetragen wurde, konnte man nicht in die nächste Runde vordringen. Somit wird die A1 in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga und die A2 in der Bezirksklasse spielen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison und die Vorbereitungsturniere in Owen und Esslingen wurden mit beiden Mannschaften gemeinsam absolviert. An den gemeinsamen Trainingseinheiten wird auch festgehalten, damit die Spieler zum Großteil in beiden Mannschaften spielfähig sind. Die Runde verspricht für unsere beiden A-Jugenden interessant zu werden: Es ist alles drin – der Erfolg oder Misserfolg wird durch die Beteiligung und das Engagement im Training entschieden.

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag
jeweils 20:30 bis 22:00 Uhr
Haldenberghalle UHINGEN (bis
Oktober danach bitte unter
HTUHINGENHolzhausen.de
nachschiessen)

Trainerteam: Hansjörg Biedlingmaier
Jörg Schwamberger
Claus-Peter Kautz

Kontakt: Jugendtrainer_mA
@HTUHINGENHolzhausen.de

A-Jugend weiblich

Die vergangene Saison in der Württembergliga verlief nicht wie erwünscht. Es gab Höhen und Tiefen und man musste feststellen, dass mehrere verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle während der gesamten Saison nicht vollständig kompensiert werden konnten. So beendete man die Saison etwas unter den Erwartungen mit Tabellenplatz 6.

Hanna, Nadine und Pia spielen in der neuen Saison weiter in der B-Jugend und mit Franzi und Jessica blieben lediglich zwei 94er in der





Sarah Eleuther (Trikot-Nr. 1), Rebecca Bulaman (12), Sina Fitz (8), Adriane Hendlmeier (24), Melina Hendlmeier (11), Lena Hutterer (7), Kathrin Koch (14), Lynn Koller (31), Jule Meister (5), Jessica Brenner (3), Lea Schmidt (13), Franziska Bittlingmaier (10). Auf dem Bild fehlen Selina Bilke (9) und Lisa Marie Hüttner (4). Trainerin Sonja Riesner-Hendlmeier, Trainer Norman Brenner.

A-Jugend. Aufgrund des kleinen Kaders und der Tatsache, dass drei Abiturientinnen dabei sind, verzichteten wir auf die HVW-Quali. Somit spielen wir in der neuen Saison in der Bezirksliga, wo wir 2010/2011 Meister werden konnten.

Überraschend und ebenso erfreulich kamen mit Lisa-Marie Hüttner, Rebecca Bulaman und Selina Bilke 3 Neuzugänge zum Team. Somit steht uns eine junge, aber quantitativ und qualitativ gut bestückte Mannschaft zur Verfügung.

In der Vorbereitung standen zunächst Athletik- und Konditionstraining auf dem Programm. Danach wurden Abwehrverhalten, Angriffvarianten, Ball- und Passsicherheit verfeinert.

So gehen wir hoffentlich gut gerüstet in die neue Saison und wollen den Zuschauern schönen Handball bieten und nach Möglichkeit einen Platz im oberen Tabellendrittel erreichen.

Die Trainer: Sonja Riesner-Hendlmeier
Norman Brenner

B1-Jugend männlich

Nach einer langen Qualifikationsrunde wurde im Juli denkbar knapp die Teilnahme für die



Hintere Reihe (v. l.): Koordinator Jugend Volker Werz, Max Schöppe, Leon Weiß, Florian Scherer, Jan-Philipp Terbeck, Philipp Apin, Lennart Hartung, Trainer Werner Terbeck. Vordere Reihe (v. l.): Moritz Friedel, Marius Werz, Tim Petzl, Simon Franz, Daniel Friedsam, Lukas Mäußnest, Sebastian Ketzler.

HVW-Runde in der Spielzeit 2012/13 verpasst. Erfreulicher Weise konnten, bis auf einen Spieler, alle gehalten werden. Und so wurde sofort wieder der Teamgeist beschworen und für die kommende Bezirksligarunde die Tabellenspitze als Ziel gesetzt. Diese Zielsetzung sollte möglich sein, wenn es den Jungs gelingt mehr Konstanz im spielerischen, wie im mentalen Bereich zu entwickeln.

Aber auch im Hinblick auf die Spielzeit 2013/14 sollen frühzeitiger als bisher die Weichen gestellt werden. Da ein Großteil des Teams nach der aktuellen Spielzeit in die A-Jugend wechseln wird, sollen die Teams frühzeitig in einer dritten Trainingseinheit zusammengeführt werden. Ziel ist auch hier ein besseres Zusammenspiel und ein Heranführen an die körperlichen und spielerischen Anforderungen in der A-Jugend mit Hinblick auf die Qualifikationsrunde.

Danken möchte auch hier das ganze Team allen Eltern, Unterstützern und Sponsoren ohne deren Engagement vieles nicht möglich wäre.

Trainingszeiten: bis Oktober

Di 18.30–20.00 Uhr
Haldenberghalle
Do 19.00–20.30 Uhr
Haldenberghalle
Fr 17.30–19.00 Uhr
Haldenberghalle



Trainingszeiten: *ab November*

Mo 18.30–20.30 Uhr
Haldenberghalle
Mi 18.30–20.30 Uhr
Haldenberghalle

Ansprechpartner: Werner Terbeck
Volker Werz

Kontakt: Jugendtrainer_mB
@htuhingenholzhausen.de

B2-Jugend männlich

Die B2-Jgd. besteht in erster Linie aus den Spielern der letztjährigen C-Jugend. Mit Jan Allmendinger gibt es nur einen Spieler Jahrgang 96, die Meisten sind Jahrgang 97, Marco Müller und Michi Weller sind Jahrgang 98 und mit Timo Hahnloser und Johannes Klöss sind sogar 2 Spieler dabei die erste Jahrgang 99 sind.

Trotz des Altersunterschieds passt die Mannschaft gut zusammen. Vor allem ist damit aber auch die Förderung der leistungsstarken C-Jgd.-Spieler sicher gestellt. Nicht nur in der individuellen Verbesserung der handballerischen Grundlagentechniken, sondern auch im Zusammenspiel sind inzwischen deutliche Fortschritte erkennbar.

Hinten (v. l.): Tim Bauer, Michael Weller, Sebastian Schöppe, Sascha Goller, Timo Hahnloser, Jan Allmendinger, Johannes Klöss, Trainer Volker Werz und Robin Macke. Vorne: Torwarte Simon Franz, Daniel Friedsam und Tim Petzl. Es fehlen: Trainer Tim Bodmer, Marcel Heer, Moritz Kupka, Axel Link, Marco Müller, Stefan Bortz



In den Sommermonaten Juni und Juli trainierten wir mit den Jungs öfters auf dem Handballbeachplatz des TV Jahn in Göppingen, was allen besonders viel Spaß machte. Vielen Dank sagen wir an dieser Stelle an Werner Heer, der diese Trainingsmöglichkeit für uns organisiert hat.

In dieser Zeit nahmen wir an den Beachhandballturnieren beim TV Jahn Göppingen und bei der TG Geislingen teil und die Jungs zeigten, dass sie auch auf dem Beachfeld was drauf haben.

Die Mannschaft und die Trainer freuen sich nun auf den bevorstehenden Start in die neue Spielrunde. Wir hoffen auf schöne, spannende und vor allem auch erfolgreiche Handballspiele.

Trainer: Tim Bodmer
Volker Werz

Trainingszeit: Montag 18.30–20.30 Uhr
in der Haldenberghalle
Donnerstag 18.30–20.30 Uhr
in der Haldenberghalle

Jahrgang: 1996/1997/1998/1999

Ansprechpartner: Volker Werz 07161/352400

Spielklasse: Kreisliga A

B-Jugend weiblich

Die B-Jugend weiblich ist eine Mischung aus »erfahrenen« Spielerinnen des älteren Jahrgangs, die bereits im letzten Jahr B-Jugend gespielt haben und den Jüngeren, die letztjährig noch in der C-Jugend aktiv waren.

In der B-Jugend gilt es, das in der C-Jugend erlernte zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Ein Augenmerk liegt auch in der Verbesserung der Athletik und Kondition. Der Spaß innerhalb des Teams wird dabei aber nicht zu kurz kommen.

Trainer: Helge Müller



Reihe oben: Pia Müller, Hanna Dreher, Jule Friedel, Marie Meister, Trainer Helge Müller. Reihe mitte: Nora Uebele, Tiziana Licata, Nadine Weizer, Anna-Lena Koronai, Jacqueline Böhringer. Vorne: Nadine Halach



Hinten (v. l.): Johannes Klöss, Michael Weller, Marc Köppert, Fabian Huber. Mitte: Marco Müller, Stefan Koronios, Alexander Conrad, Josua Höpfl, Max Künzel. Vorne: Rico Keilwerth, Timo Hahnloser, Trainer Steffen Koser, Trainer Volker Schempp, Sven Riedel. Ganz vorne: Marc Rapp, Jonas Maisenhölder

Trainingszeiten: Montags 19.00–20.30 Uhr
Mittwochs 18.30–20.00 Uhr
in der Haldenberghalle

Jahrgang: 1996/97

Ansprechpartner: Helge Müller
Tel. 07161–32439

Spielklasse: Bezirksliga

C-Jugend männlich

Unsere männliche C-Jugend darf in dieser Saison wieder in der höchsten Klasse des Bezirks antreten und spielt somit wie letztes Jahr in der Bezirksliga. Die größte Baustelle gab es im Vorfeld auf der Trainerposition. Volker Werz ging mit dem älteren Jahrgang weiter in die B-Jugend und somit musste Ersatz gefunden werden. Pünktlich vor den Sommerferien konnte mit Volker Schempp und Steffen Koser das neue Trainerteam vorgestellt werden.

Die Mannschaft besteht größtenteils aus erfahrenen, leistungsstarken Spielern aber wir durften auch ein paar Neueinsteiger im Team willkommen heißen. Allen gemein ist die Begeisterung für den Handballsport und der große Trainingseinsatz. In der Vorbereitung wurde

deshalb ein Schwerpunkt auf den individuellen Bereich gelegt und an den athletischen und technischen Fähigkeiten gefeilt. Aber auch die Weiterentwicklung im Zusammenspiel war ein wichtiger Baustein des Trainings. Deshalb kamen auch die schon traditionellen Trainingseinheiten und Turniere auf Sand nicht zu kurz.

Nun freuen wir uns alle auf eine tolle Saison und viele spannende Spiele in der Haldenberghalle. Begeisterung und Einsatz, das wird das Motto der mC dieses Jahr sein und wir alle hoffen, dass wir in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen werden.

C-Jugend weiblich

In der Saison 2012/2013 besteht die Mannschaft aus 13 Spielerinnen, 10 aus dem Jahrgang '99 und 3 aus dem Jahrgang '98. Wir werden in der Bezirksliga antreten. Wenn wir uns wie bei den letzten Beachturnieren präsentieren, dürfen wir uns auf eine gute und spannende Saison freuen. Hier zeigten die Mädchen neben großem Können vor allem einen guten Teamgeist und Freude am Spiel. Beim Turnier des TV Jahn erreichten wir einen hervorragenden 2. Platz.

Im Training werden die Handballgrundregeln vertieft, neue hinzulernt und Spielzüge ein-



Es spielen: Nicole Zoller (Tor), Ramona Bidlingmaier, Laura Dudium, Anna Flierl, Lisa Friedsam, Celine Kvitta, Marie Meister, Alina Moser, Tina Schneider, Wyda Schneider, Lea Trapp, Filiz Urban und Laura Weigsberger



studiert. Trotz des ernsthaften Trainings, wird auch viel gelacht und Quatsch gemacht. Interessierte Mädels des Jahrgangs 1998/1999 sind uns jederzeit willkommen. Bei 3 Trainern ist immer Zeit und Platz für eine individuelle Grundlagenschulung. Zum Schluss wünschen wir uns allen eine spannende Runde und viele interessante Spiele.

D-Jugend männlich

Sieben neue Spieler aus der E-Jugend, zwei neue Trainer und fünf »Alte«, das ist die männliche D-Jugend in der Saison 2012/2013. Nach Saisonende bzw. nach den Osterferien ging es schon los mit der Vorbereitung und nach dem sich nach und nach alle aneinander gewöhnt haben war es schon Juni und das Bezirksspielfest in Leinfelden-Echterdingen stand vor der Tür.

Erfreulicherweise konnten wir komplett in L-E zu der zweitägigen Veranstaltung antreten. Nach Musespielen, leichtathletischem Dreikampf und insgesamt acht Handballspielen und einer kurzen Nacht im Zelt, erreichten die Jungs einen tollen 9. Platz von insgesamt 20 Mannschaften. Jetzt sind wir mal gespannt was die junge Mannschaft in der kommenden Saison erreichen kann. Die Jungs freuen sich auf jeden Fall und wenn die Begeisterung und die Trainingsbeteiligung weiterhin so hervorragend sind, wird es bestimmt auch eine tolle Saison.



Phillip Döhring (TW), Stefan Uebele, Thommy Ellischer, Sven Salb, Marvin Flamme, Felix Hof, Louis Keilwerth, Johannes Graff, Domenik Heer, Max Berner, Simon Dudium, Simon Hentschel. Die Trainer: Matthias Keilwerth, Manfred Dudium

D-Jugend weiblich

Unser Kader besteht diese Saison aus 11 Spielerinnen von denen die Hälfte aus der E- Jugend aufgerückt ist, die andere Hälfte besteht aus Spielerinnen die ihre zweite D- Jugendsaison vor sich haben, oder auch aus Quereinsteigerinnen. Dass die Mädels mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache sind, zeigt sich durch eine rege Trainingsteilnahme. Nachdem die vergangene Saison eher mäßig gelaufen ist greifen wir diese Saison eine Spielklasse höher, in der Kreisliga A, an. Die letzte Saison und das Bezirksspielfest spiegeln den Leistungsstand der Mannschaft nicht wieder, so besteht durchaus der Anspruch, in der Liga »vorne« mitzuspielen. Wer sich unserem lustigen Haufen anschließen will ist jederzeit eingeladen bei uns reinzuschnuppern. Wir sind gespannt auf hoffentlich spannende und verletzungsfreie Spiele in der neuen Saison, mit einer tollen Mannschaft und einem tollen Elternteam.

E-Jugend

Handballtraining und Handball spielen mit den Kindern in der E-jugend ist Nachwuchstraining. Hier sollen langfristig und entwicklungsgemäß sportliche Leistungen aufgebaut werden. Daher orientiert sich das E-jugend-Training an folgenden Punkten:



Hintere Reihe: Trainer Joachim Schraml, Betreuerin Heike Maisenhölder, Trainer Markus Kissling. Mittlere Reihe: Jana Katic, Alina Huber, Ina Schraml, Maja Maisenhölder, Leonie Henes, Nathalie Riemer. Vordere Reihe: Emily Pommerer, Isabel Weiglsberger, Meike Fritzsche, Amelie Seitz, Shewin Ligendza.

- die Betreuung und Förderung jedes Kindes steht im Vordergrund;
- Spiel- und Trainingsinhalte orientieren sich am Entwicklungsstand der Kinder;
- neben Training und Wettkämpfen soll auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder positiv unterstützt werden.

In der E-jugend erfolgt eine Grundlagen-schulung für den Handballsport und dazu gehört auch die Koordinationsschulung und die motorische Vielseitigkeit.

Fazit: unsere Kids in der E-jugend sollen Spaß und Freude am Sport und beim Handballspielen haben.

E-Jugend 1 männlich

Der E-jugend-Jahrgang 2002 bildet eine Jungemannschaft, die zum Teil bereits seit den Minis zusammen trainiert und spielt. Beim Bezirksspielfest in Weilheim im Juli 2012 war die erste Bewährungsprobe für diese Mannschaft.

Am ersten Tag des Bezirksspielfestes galt es einen Leichtathletik-Dreikampf zu absolvieren und bei den vier sogenannten »Musenspielen« war Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Natürlich wurde auch Handball (4+1) gespielt! Am Ende erreichte das Team des HT von 18 teilnehmenden Mannschaften einen guten 10. Platz.



Ole Arndt, Damien Bredl, Danny Haruna, Aron Schüller, Levin Sommer, Lukas Dörrler, Michael Wagner, David Schröder, Paul Böning und Simon Zielbauer.

E-Jugend 2 gemischt

Die Kinder des Jahrganges 2003 bilden in der kommenden Saison eine gemischte Mannschaft. Eine reine »Mädchenmannschaft« konnte nicht gemeldet werden, da nur 6 Mädchen ihr zweites Jahr in der E-jugend spielen. Tatkräftige Unterstützung kommt daher von den Jungs, die den Minis entwachsen sind. Diese neu formierte Truppe wird an den Spieltagen ab Oktober 2012 ihr Können zeigen und wenn Spielfreude, Trainingsfleiß und Einsatz so weiter gehen, rechnen die Trainer mit guten Ergebnissen.

Über neue Mitspielerinnen und Mitspieler freuen sich beide Mannschaften. Also: einfach mal zu den Trainingszeiten vorbeikommen, »Schnuppertraining« ist jederzeit möglich.

Trainer E1: Roland Hein
Harald Bässler

Trainer E2: Sigrun Böhnisch-Kielkopf
Sonay Cetinkaya

Trainingszeiten: Mittwoch 17.30–19.00 Uhr in der TGV-Halle Holzhausen
Freitag 16.00–17.30 Uhr in der Haldenberghalle

Kontakt: Roland Hein 07161/35113
Sigrun Böhnisch-Kielkopf
07161/39911



Minis

Jeden Montag treffen sich die Handballminis zu Spiel, Spaß und Sport in der Haldenberg-halle. Die kleinen Ballsportler werden durch verschiedene Spiel- und Bewegungsformen an den Handballsport herangeführt.

Die Trainingsstunden sind sehr vielseitig und setzen sich aus den verschiedensten Bereichen zusammen, wie z. B. Laufen, Springen, Werfen, Kräftigung, Beweglichkeit, auch turnerische Elemente gehören dazu. Kombiniert mit Spielen, Koordination und Handballelementen wird so eine Grundausbildung geschaffen, die später den Einstieg ins eigentliche Handballspiel wesentlich erleichtert. Beim Besuch von Spielfesten zeigen die HT-Minis, was sie sich im Training angeeignet haben und in jedem Fall zählt das Motto »Spielerlebnis vor Spielergebnis«. Ein »Schnuppertraining« für interessiert Mädchen und Jungs, im Alter von 6–8 Jahren ist jederzeit möglich. Wir alle freuen uns auf euch!

Trainer: Gudrun Allmendinger
Ivonne Hönig
Sabine Christian
Pia Müller
Larissa Christian
Thomas Mödinger

Trainingszeit: Montag 16.30–17.30 Uhr
in der Haldenberghalle

Jakob, Michael, Luca, Laura (Reihe links von vorn), Henning, Simon, Adrian, Paul (Reihe rechts von vorn). Auf dem Bild fehlen leider: Ida, Maja, Mirijam, Bianca, Sarah und Eric.



Kontakt: Gudrun Allmendinger
07161/22455
allmendinger.juergen.gudi
@t-online.de

Senioren

Jeden Donnerstagabend um 20.15 Uhr treffen sich die Ü60-Handballer zu Gymnastik und Spiel in der Turnhalle. Mit Ball, Band und Hanteln wird der Körper auf Touren gebracht, um beim anschließenden Volleyballspiel keine Verletzung zu bekommen.

Die Kameradschaft in unserer Gruppe ist sehr gut, was aus den folgenden gemeinsamen Unternehmungen ersichtlich ist. Jedes Jahr im Januar freuen wir uns auf unsere Skiausfahrt ins Paznauntal. Im Mai beginnt dann wieder die Fahrradsaison mit einer Ganztagesfahrt auf die Schwäbische Alb. Doch die Höhepunkte der Saison sind das Sommer- und Weinfest mit Partnern auf Abbes Wiesle. Ein dreitägiger Ausflug in den Schwarzwald beschließt die abwechslungsreiche Sommersaison. Im Oktober treffen wir uns dann wieder in der Halle zu Gymnastik und Spiel. Mit einer gemütlichen Wanderung in der näheren Umgebung beschließen wir unser aktives Jahr.

Der Besuch unserer Übungsstunden ist sehr gut. Ich hoffe und wünsche, dass wir noch einige Jahre so harmonisch zusammen sein können

Hans Wenzelburger





Gertrud Wenzelburger empfing uns an ihrem 93. Geburtstag.

Auch im Jahr 2012 konnte Fritz Späth und Albert Frey wieder zahlreichen Vereinsmitgliedern Glückwünsche zum Geburtstag überbringen – insgesamt waren es 71.

Mit Gertrud Wenzelburger und Georg Bidlingmaier, beide 93 Jahre, durften wir den beiden ältesten des Vereins gratulieren. Dass der TVU ein wahrer Jungbrunnen ist, beweisen außerdem Gertrud Bidlingmaier, Erich Köhler, Christian Greiner und Gretel

Widmaier, die 90 Jahre und älter sind. Sie alle sind stolz, über viele Jahrzehnte Mitglied bei ihrem Turnverein zu sein.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 41 Mitglieder die das 80. Lebensjahr erreicht haben besucht. Besonders diese Jubilare freuen sich über unsere Besuche, sind sie doch Ausdruck der Verbundenheit zwischen Verein und Mitglied.

Meist werden bei den Besuchen Erinnerungen wieder wach und Anekdoten aus den Abteilungen und dem Verein erzählt, was stets für große Heiterkeit sorgt. So auch beim Besuch unseres Ehrenmitglieds Gertrud Wenzelburger, die dem Verein seit nunmehr 60 Jahren die Treue hält und unterstützt – und das obwohl sie bereits seit über 40 Jahren nicht mehr in Uchingen wohnt.

Für die vielen netten Gespräche ebenso, wie für die Zuwendungen an die Abteilungen und den Verein sagen wir all den Jubilaren ganz herzlichen Dank und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

*Fritz Späth
Albert Frey*





Am Rande bemerkt – unsere Turnfesteiche

»25 Jahre Turnfesteiche« hieß es im September. Bäume rund um die Turnhalle prägen seit jeher das TVU-Gelände. Eine Zeitlang säumten riesige Pappeln den Hartplatz, mächtige Kastanienbäume vor dem einstigen Haupteingang luden Generationen von Kindern ein, Kastanien zu sammeln und die vormals trostlose Böschung entlang der Schorndorfer Straße ist durch den zeitintensiven Einsatz einiger Mitglieder inzwischen mit viel Gehölz dicht bewachsen. Doch was unterdessen vermutlich die Wenigsten, zumindest unter den Jüngeren, wissen: ein Baum in diesem »Ensemble« ist etwas ganz Besonderes. Unsere Eiche die den Abschluss des Hartplatzes in der Nordwestecke bildet.

1987 fand das Deutsche Turnfest im damals noch geteilten Berlin statt. Es war das zweite Turnfest der Nachkriegszeit, das dort veranstaltet wurde. Unter den 120 000 Teilnehmern fanden sich auch einige Mitglieder unseres Turnvereins, die an diesem sportlichen Großereignis teilnahmen und dabei nicht nur die beklemmenden Grenzkontrollen als bleibende Eindrücke in Erinnerung behielten. Als eine ganz besondere Geste erhielten seinerzeit alle teilnehmenden Vereine zum Andenken an diese beeindruckenden Tage ein kleines Eichenpflänzlein – so auch die Vertreter des TVU. Noch im selben Jahr pflanzte der Ehrenvorstand Willy Ziegele (†) im Beisein einiger Teilnehmer das Bäumchen östlich der TVU Halle ein. In nunmehr 25 Jahren wuchs der Sprössling zu einem durchaus schon stattlichen Baum heran, wenngleich sein Standort schon längst ein anderer ist, als der ursprüngliche. Zu diesem Standortwechsel, der noch manchem in Erinnerung ist, hatte Walter Koser die entsprechende Anekdote parat. Als Initiator des »Eichenhocks«, den er gemeinsam mit einigen

Helfern am 21. September 2012 veranstaltete, blickte er kurz zurück auf das Deutsche Turnfest, die Pflanzung der Eiche und nicht zuletzt auf einige Zirkustiere, die der Eiche auf ihre eigene Weise Respekt zollten. In den 1980er Jahren war das Gelände des Turnvereins beliebt bei einigen kleineren Zirkusunternehmen, die dort ihre Zelte aufschlugen.



Und dass Zirkustiere selbst für Turnfesteichen eine gewisse kulinarische Begeisterung aufbringen konnten, war schon bald sehr deutlich zu sehen. Wie auch immer, die Turnfesteiche, nunmehr nur noch rudimentär erhalten, schaffte es wider

Erwarten und erhielt nach dem Anbau der »neuen Halle« einen neuen Platz. Dort steht sie noch heute und hoffentlich auch noch lange!

Für die Teilnehmer von Damals waren 25 Jahre Turnfesteiche eine willkommene Gelegenheit, sich in nettem Rahmen zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und in mehreren Fotoalben zu blättern, um dann lachend oder auch mit verklärtem Blick reichlich in Erinnerungen zu schwelgen ...

Der Ehrenvorsitzende Willy Ziegele setzt 1987 die Turnfesteiche



»Souvenir, Souvenir ...«





Elementarbereich

Pampersliga

Freitags ab 9.30 –10.00 Uhr (bis 15 Monate)

Freitags ab 9.00 –10.00 Uhr (ab 15 Monate)

Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568

Kathrin Geyer, Tel. 07161/388429

Eltern-Kind-Turnen

Montag 15.15–16.15 Uhr

Freitag 10.00–11.00 Uhr

Ulricke Minicka, Tel. 07161/32804

Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568

Vorschulturnen

Freitag 15.00–16.00 Uhr (4–5 Jahre)

Freitag 16.00–17.00 Uhr (5–6 Jahre)

Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen

Freitag 17.00–18.30 Uhr ab (1.–5. Klasse)

Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

Mädchen

Mittwoch 16.00–17.30 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501

Susanne Adolf, Tel. 07161/934352

Gerätturnen

Mädchen

Montag 16.15–19.30 Uhr

Andrea Brummer, Tel. 07161/389244

Alexandra Mengs, Tel. 07161/35120

Jungen

Montag 18.00–20.00 Uhr

Freitag 19.00–21.00 Uhr

Jürgen Ehrhardt, Tel. 07161/37145

Erwachsene

Montag 20.00–22.00 Uhr

Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055

Hip Hop Dance

Precious Kids (8–12 Jahre)

Dienstag 17.30–18.30 Uhr

Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544

Precious Girls (13–15 Jahre)

Sonntag 17.30–18.30 Uhr auch in den Ferien

Precious Dancers (ab 16 Jahre)

Sonntag 18.30–20.00 Uhr auch in den Ferien

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness

Montag 20.00–21.00 Uhr

Marianne Klein, Tel. 07161/389777

Ausdauer, Kräftigung, Stretching

Mittwoch 20.15–21.15 Uhr

**Jedermannturnen**

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550

Klaus Uebele, Tel. 07161/27035

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Beate Wahl, Tel. 07161/51841

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638

Männergymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667

Sportakrobatik

Dienstag 15.00–17.30 Uhr (Akro-Minis)

Freitag 16.30–18.30 Uhr (Akro-Minis)

Samstag 9.30–11.00 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 17.00–20.00 Uhr (Leistungsgruppe)

Freitag 17.00–20.15 Uhr (Leistungsgruppe)

Samstag 9.00–12.00 Uhr (Wettkampftraining)

Anita Zipperer, Tel. 07161/33667

Judo

Dienstag 20.30–22.00 Uhr (Judo/Jiu Jitsu)

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr (12–17 Jahre)

Donnerstag 17.00–18.30 Uhr (8–12 Jahre)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr (Kata-Training
alle Gruppen)

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr (Breitensport
Judo ab 17 Jahre)

Wolfgang Knaupp, Tel. 07164/8008970

Badminton

Freitag 20.15–22.00 Uhr

Donald Hoyer, Tel. 07161/15551

Tennis

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive

Herrenmannschaft)

nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

Axel Werner, Tel. 07161/57736

Handball

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Die Trainingszeiten der Mannschaften finden

Sie unter www.htuhingenholzhausen.de

Gerhard Jester, Tel. 07161/32803

Sängerkameradschaft

Freitag 20.00–21.30 Uhr

Werner Kurz, Tel. 07161/32115



Spielmannszug

Montag 19.30–21.00 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445

Walter Koser, Tel. 07161/32450

Herzsport

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe

Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695

KiSS

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)

Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Claudia Miller, Tel. 07161/944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)

Montag 14.00–14.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)

Montag 14.45–15.45 Uhr, Ballspiele

Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

Emailadressen der Ansprechpartner

<i>Anita Zipperer</i>	<i>a.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Axel Werner</i>	<i>a.werner@tv-uhingen.de</i>
<i>Beate Wahl</i>	<i>b.wahl@tv-uhingen.de</i>
<i>Christine Schöllkopf</i>	<i>ch.schoellkopf@tv-uhingen.de</i>
<i>Claudia Miller</i>	<i>kiss@tv-uhingen.de</i>
<i>Donald Hoyer</i>	<i>d.hoyer@tv-uhingen.de</i>
<i>Frank Schweizer</i>	<i>f.schweizer@tv-uhingen.de</i>
<i>Gerhard Jester</i>	<i>g.jester@tv-uhingen.de</i>
<i>Günther Brand</i>	<i>g.brand@tv-uhingen.de</i>
<i>Harald Dürrmeier</i>	<i>h.duerrmeier@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Ehrhardt</i>	<i>j.ehrhardt@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Greiner</i>	<i>j.greiner@tv-uhingen.de</i>
<i>Karl-Heinz Posanik</i>	<i>kh.posanik@tv-uhingen.de</i>
<i>Kathrin Großmann</i>	<i>kathringrossmann@web.de</i>
<i>Manfred Zipperer</i>	<i>m.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Marianne Klein</i>	<i>m.klein@tv-uhingen.de</i>
<i>Marissa Monz</i>	<i>marimon@web.de</i>
<i>Mathias Jester</i>	<i>m.jester@tv-uhingen.de</i>

<i>Michael Ilgenfritz</i>	<i>m.ilgenfritz@tv-uhingen.de</i>
<i>Michaela Ciupke</i>	<i>m.ciupke@tv-uhingen.de</i>
<i>Nicole Rudolf</i>	<i>geschaefsstelle@tv-uhingen.de</i>
<i>Peter Fiala</i>	<i>fila91@gmx.de</i>
<i>Peter Hokenmaier</i>	<i>p.hokenmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Roland Hoffmann</i>	<i>r.hoffmann@tv-uhingen.de</i>
<i>Volker Münz</i>	<i>v.muenz@tv-uhingen.de</i>
<i>Rolf Widmaier</i>	<i>r.widmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabine Meister</i>	<i>s.meister@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabine Schäfer</i>	<i>s.schaefer@tv-uhingen.de</i>
<i>Sabrina Neumann</i>	<i>s.neumann@tv-uhingen.de</i>
<i>Simon Frey</i>	<i>simonffrey@web.de</i>
<i>Susanne Adolf</i>	<i>s.adolf@tv-uhingen.de</i>
<i>Walter Koser</i>	<i>w.koser@tv-uhingen.de</i>
<i>Werner Kurz</i>	<i>w.kurz@tv-uhingen.de</i>
<i>Wolfgang Knaupp</i>	<i>w.knaupp@tv-uhingen.de</i>
<i>Yvonne Lopin</i>	<i>y.lopin@tv-uhingen.de</i>

Stand März 2013. Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de



Das Jahr in Bildern







Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Anton Stöcker
Gertrud Frey
Berta Weidmann
Emilie Ziegele
Josef Bandle
Fred Müller

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

(Honoré de Balzac)